



**GEMEINDEVERBAND SOZIALE FACHBEREICHE  
BEZIRK RHEINFELDEN**

Bahnhofstrasse 21  
4310 Rheinfelden

Postfach 209  
Telefon: +41 61 813 38 67

---

# GESCHÄFTSBERICHT 2017

## Inhaltsverzeichnis

Einladung zur Abgeordnetenversammlung.....	3
Organigramm, Vorstand, Geschäftsleitung, Revisoren, Adressen.....	4
Einleitung des Präsidenten.....	5
Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 7. Juni 2017 .....	6
Bericht der Geschäftsleitung.....	9
Personelles 2017.....	11
Bericht der Berufsbeistandschaft.....	12
Bericht des Sprachheilverbandes (SHV) .....	14
Bericht der Mütter- und Väterberatung .....	15
Bericht der Fachstelle für persönliche Beratung.....	18
Bericht des Schulsozialdienstes .....	23
Jahresrechnung 2017 .....	25
Habich-Dietschy Fonds 2017.....	34
Fondsabrechnung 2017.....	35
Erläuterungen zur Rechnung 2017.....	36
Vermögensentwicklung bis 2017 .....	39
Prüfungsbericht 2017 .....	40
Finanzkommission Rechnungsprüfung 2017.....	42
Budget 2019 Kontoblätter.....	43
Erläuterungen zum Budget 2019.....	51
Gemeindebeiträge 2019 .....	53
Entwicklung Gemeindebeiträge bis 2019 .....	56

Rheinfelden, 3. Mai 2018

Zustellung an:

- Stadt- und Gemeinderäte der Verbandsgemeinden zu  
Handen der Abgeordneten und für die öffentliche Auflage
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Gemeindeverband

## **Einladung zur Abgeordnetenversammlung**

vom Mittwoch, 6. Juni 2018, 18.00 Uhr, Rotes Haus, Habich-Dietschy-Str. 1, Rheinfelden

### Traktanden:

1. Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 7. Juni 2017
2. Genehmigung der Jahresberichte 2017
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2017, Bericht Revisionsstelle
4. Genehmigung Budget 2019
5. Erneuerungswahlen
  - a) Vorstand
  - b) Präsident
  - c) Kontrollstelle
6. Anträge von Verbandsgemeinden
7. Verschiedenes, Informationen

Anträge von Verbandsgemeinden und Stimmberechtigten aus den Verbandsgemeinden sind spätestens bis zum 23. Mai 2018 an den Präsidenten einzureichen.

Die Versammlung ist öffentlich. Stimmberechtigt sind jedoch ausschliesslich die von den angeschlossenen Gemeinden gewählten Abgeordneten, dies mit den entsprechenden Anzahl Delegiertenstimmen gemäss Satzungen. Stimmberechtigt sind ausserdem die Vorstandsmitglieder.

Freundliche Grüsse

Gemeindeverband  
Soziale Fachbereiche  
Bezirk Rheinfelden

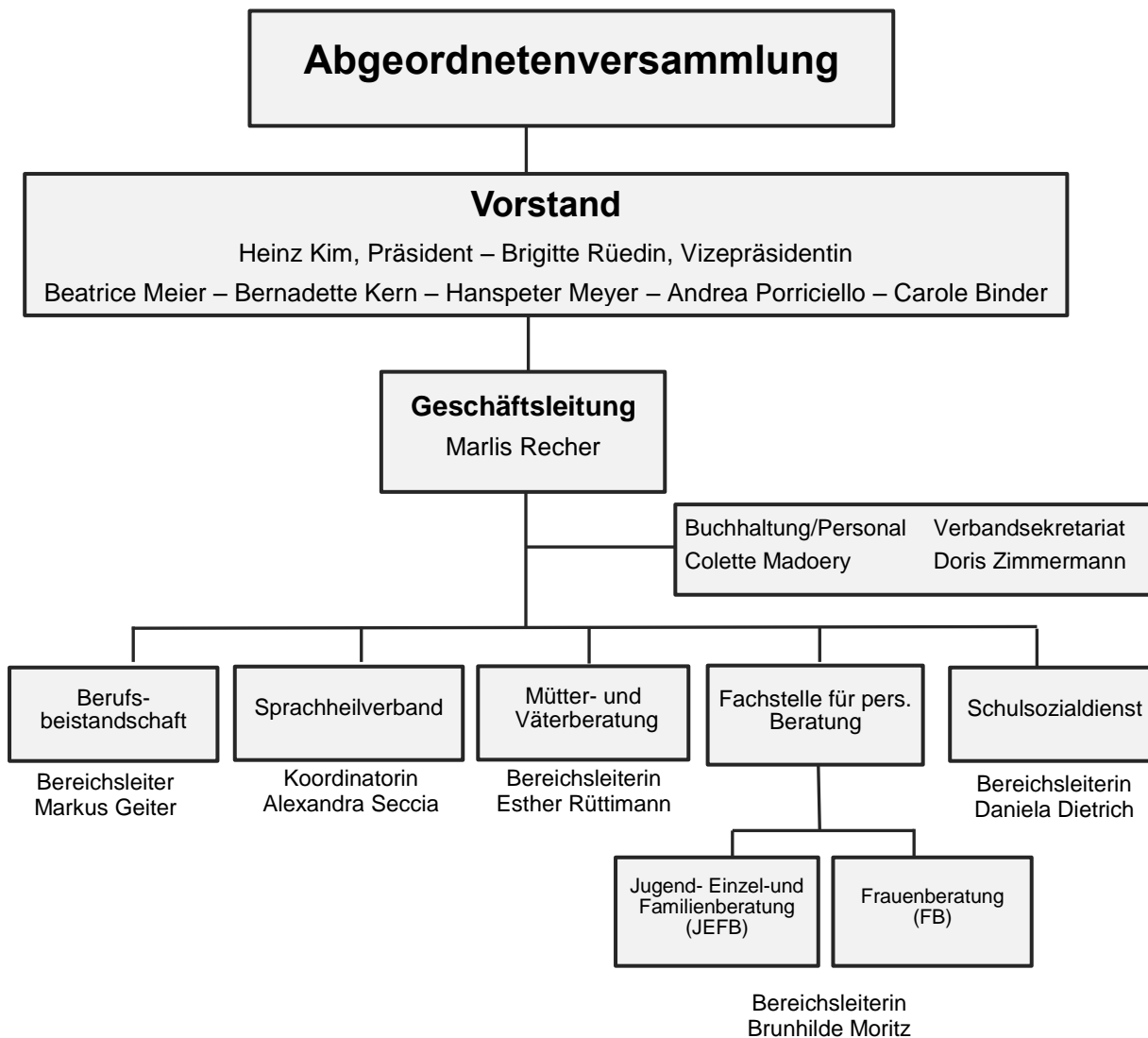
Heinz Kim  
Präsident

Marlis Recher  
Geschäftsleiterin

### Beilagen

- Geschäftsbericht 2017 mit Jahresrechnung 2017 und Budget 2019
- Stimmkarten für Abgeordnete

## Organigramm, Vorstand, Geschäftsleitung, Revisoren, Adressen



### Revisoren

Martin Bürgi, Mitglied der Finanzkommission, Magden  
Roland Stäuble, Mitglied der Finanzkommission, Magden

### Revision Bilanz

Gruber Partner AG, Bahnhofstrasse 78, 5001 Aarau

### Adresse

Gemeindeverband Soziale Fachbereiche  
Bezirk Rheinfelden  
Bahnhofstrasse 21  
Postfach 209  
4310 Rheinfelden  
www.gsfbr.ch

**Neue Adresse ab 1. Juli 2017** für den  
Gemeindeverband, die Berufsbeistandschaft und die Fachstelle für persönliche Beratung  
**Kaiserstrasse 1**  
**4310 Rheinfelden**

## Einleitung des Präsidenten

Zusammen mit der Einladung zu unserer Abgeordnetenversammlung vom Mittwoch, 6. Juni 2018 in Rheinfelden, zu der ich Sie herzlich willkommen heisse, erhalten Sie den umfassenden Geschäftsbericht 2017.

Der Gemeindeverband darf auf ein weiteres positives aber auch sehr zeitintensives Geschäftsjahr zurückblicken. Die zunehmenden Beratungstätigkeiten in allen Fachbereichen sowie die immer komplexeren Aufgaben für den Kinds- und Erwachsenenschutzdienst forderten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr stark. Auf der strategischen Ebene konnte im Jahre 2017 das Projekt "Alles unter einem Dach" erfolgreich abgeschlossen werden. Damit und mit dem Mietvertrag „Rotes Haus“ durfte der Gemeindeverband gleich an zwei zukünftigen Standorten gute zukunftsgerichtete Mietverträge unterzeichnen und kann damit im Jahre 2018 gestaffelt neue Räumlichkeiten beziehen. Ich verweise dabei auf den Bericht der Geschäftsleitung.

Die vielfältige und intensive Tätigkeit des Verbandes ist aus den Berichten der Geschäftsleitung und der fünf Fachbereichen ersichtlich.

Ich bedanke mich im Namen der angeschlossenen Gemeinden bei unserer Geschäftsführerin Marlis Recher für ihre umsichtige Geschäftsführung, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren grossen Einsatz und die konstruktive und loyale Zusammenarbeit. Auf allen Stufen und Abteilungen wird kompetente und erfolgreiche Arbeit zu Gunsten unserer Mitmenschen geleistet.

Mein Motto "**Man muss Menschen mögen**" wird gelebt.

Ich freue mich, zusammen mit meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen und der Geschäftsführerin, dem Gemeindeverband weiterhin zukunftsorientierte Prozesse und Grundlagen liefern zu dürfen. Wir wollen uns weiterentwickeln. Mit den neuen Infrastrukturstandorten können wir Zusammenarbeit und gemeinsame Prozesse bereichsübergreifend angehen.

Die Arbeit im Vorstand wird uns weiterhin fordern. Meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, aber auch den Gemeinden danke ich für die tatkräftige Unterstützung zu Gunsten unserer guten Sache.

Entdecken Sie einmal mehr beim Lesen dieses Geschäftsberichtes die Vielfalt unseres "Gemeindeverbandes Soziale Fachbereiche Bezirk Rheinfelden (GSFBR)".

Heinz Kim, Präsident

## Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 7. Juni 2017

Datum:	Mittwoch, 7. Juni 2017, 18:00 – 19:30 Uhr
Ort:	Blockhaus im Brüel, 4314 Zeiningen
Vorsitz:	Heinz Kim, Präsident des Gemeindeverbandes
Vorstand:	Bernadette Kern, Hansjörg Güntert, Hanspeter Meyer, Urs Manser, Beatrice Meier
FIKO	Martin Bürgi, FIKO Magden
Geschäftsleitung:	Marlis Recher
Buchhaltung:	Colette Madoery
Protokoll:	Doris Zimmermann
Präsenz:	32. Personen; vertreten sind 13 Gemeinden mit 40 Delegiertenstimmen (zusätzlich 6 Stimmen der Vorstandsmitglieder)
Entschuldigt:	Brigitte Rüedin Vizepräsidentin GSFBR, Gemeinde Olsberg, NFZ, Werner Müller, Laufenburg
Traktanden:	1. Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 9. Juni 2016 2. Genehmigung der Jahresberichte 2016 3. Genehmigung der Jahresrechnung 2016, Bericht Revisionsstelle 4. Genehmigung neue Organisationsform MVB mit Nutzungsvereinbarung 5. Genehmigung Budget 2018 6. Wahl neues Vorstandsmitglied 7. Anträge von Verbandsgemeinden 7. Verschiedenes; Informationen

Im Namen des Vorstandes und der Geschäftsleitung des Gemeindeverbandes Soziale Fachbereiche Bezirk Rheinfelden heisst Präsident Heinz Kim alle Anwesenden zur ordentlichen Abgeordnetenversammlung herzlich willkommen.

Der Präsident stellt fest, dass die Abgeordnetenversammlung mit der Publikation im fricktal.info (Bezirksanzeiger) am 17.5.2017 und mit der fristgerechten Zustellung der Einladungsunterlagen ordnungsgemäss einberufen wurde.

Die Stimmzettel mit der jeweiligen Anzahl Stimmen sind den Verbandsgemeinden vorgängig, zusammen mit der Botschaft, zugestellt worden.

Die Versammlung ist öffentlich. Stimmberechtigt sind jedoch nur die von den Gemeinden gewählten Abgeordneten mit der entsprechenden Anzahl Stimmen ihrer Gemeinde sowie die Vorstandsmitglieder (gemäss Verbandssatzungen). Der Präsident schlägt vor, dass offen abgestimmt wird. Bei den Sachgeschäften an dieser Abgeordnetenversammlung gilt das relative Mehr. Beim Traktandum Wahlen gilt das absolute Mehr von 24 Stimmen. Sollte das Abstimmungsergebnis bei einem Geschäft unklar sein, werden die Gemeinden zur Stimmabgabe aufgerufen, damit die Auszählung erfolgen kann.

Als Stimmzähler wird Martin Bürgi, FIKO Magden vorgeschlagen.

Alle Anwesenden haben sich auf einer Präsenzliste eingetragen.

Auf Anfrage des Präsidenten wird aus der Versammlung keine Änderung der Traktandenliste verlangt.

Der Präsident, Heinz Kim, erklärt die Abgeordnetenversammlung als rechtskonform eröffnet.

### **1. Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 9. Juni 2016 in Möhlin**

Heinz Kim dankt der Verbandssekretärin Doris Zimmermann für das Verfassen des letztjährigen Protokolls.

Das Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 9. Juni 2016. wird einstimmig genehmigt.

### **2. Genehmigung der Jahresberichte 2016 (Geschäftsbericht)**

Der Gemeindeverband darf auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Strukturwandel, Beratungen und Umzug galten als Herausforderungen im Geschäftsjahr 2016. Tatkräftige Unterstützung erhielt der Vorstand von der Geschäftsleiterin Frau Marlis Recher. Der Verband will sich weiterentwickeln. Und „Alles unter einem Dach“ ist immer noch ein Ziel des Gemeindeverbands.

Der Geschäftsbericht 2016 wird einstimmig genehmigt.

### **3. Genehmigung der Jahresrechnung 2016, Bericht der Kontrollstelle**

Colette Madoery, Verbandsbuchhalterin präsentiert und erläutert die Erfolgsrechnung 2016. Auf der Ertragsseite haben wir im Vergleich zum Budget 2015 aus Verwaltungsgebühren sowie aus Projekterträgen des Schulsozialdienstes Mehreinnahmen von rund CHF 17'000.--. Der Schulsozialdienst konnte die Schulen Zuzgen und Herznach dazu gewinnen. Dieses Wachstum generierte Mehreinnahmen von rund CHF 40'000.-- bei den Entschädigungen von Gemeinden.

Auf der Aufwandseite schlagen die ausserordentlichen Umzugskosten in den Bereichen Verband und Berufsbeistandschaft zu Buche. Der Personalaufwand weist Mehraufwand auf infolge von Überschneidungen wegen Mutterschaftsvertretungen, Praktikumsstellen und zu tief budgetierten Sozialversicherungsleistungen.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem positiven Ergebnis von CHF 65'530.50 ab.

Heinz Kim, Präsident, erläutert die Vermögensentwicklung des Verbandes. Die Liquidität ist zurzeit mit CHF 65'000.-- über der Vorgabe des Verbandes von CHF 500'000.--. Betrachtet man die Vermögenssituation der einzelnen Fachbereiche, stellt man fest, dass der Schulsozialdienst den grössten Anteil am Vermögen in Höhe von CHF 216'931.-- hat. Nicht jede Gemeinde nutzt den Schulsozialdienst über den Verband und daher hat sich der Vorstand entscheiden, die 65'000.-- nicht an die Gemeinden zurückzuzahlen.

Herr Bürgi, FIKO Magden, führt über die Prüfung der Rechnung aus. Das Prüfungsurteil berücksichtigt auch die externe Bilanzrevision. Die FIKO Magden bestätigt, dass die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt wurde. Roland Stäuble und Martin Bürgi von der FIKO Magden empfehlen die Genehmigung der Jahresrechnung 2016.

Die Jahresrechnung 2016 wird einstimmig genehmigt

### **4. Genehmigung neue Organisationsform MVB mit Nutzungsvereinbarung**

Marlis Recher präsentiert anhand von Folien nochmals kurz die heutige Organisation und die vorgeschlagene Reorganisation. Am 8. November 2016 wurden die Verbandsgemeinden in Möhlin an einer Informationsveranstaltung über eine neue Organisationsform der MVB orientiert. Es standen damals 3. Varianten zur Auswahl. Nach der Auswertung der Umfragebogen zeichnete sich eine Variante 4 ab. Die Nutzungsvereinbarung ist integrierender Bestandteil dieser Variante 4.

Die neue Organisationsform MVB mit Nutzungsvereinbarung wird einstimmig genehmigt

## **5. Genehmigung des Budgets 2018**

Marlis Recher führt die Anwesenden durch das Budget 2018. Das Budget 2018 steigt gegenüber dem Budget vom Vorjahr. Die Gründe liegen einerseits im Anstieg der Krankentaggeld-Kosten und andererseits in der Erhöhung der Lohnsumme um 1% für partielle Anpassungen in allen Bereichen. Der Sprachheilverband (Logo/Lega) ist davon ausgenommen, da die Lohnzahlungen durch den Kanton erfolgen. Auswirkungen zeigen auch steigende Tendenzen bei der Geburtenentwicklung (MVB), den Stundenaufwendungen in der Beratung (FPB, FB und BB) sowie die Komplexität der Beratungsfälle in allen Bereichen.

Das Budget der MVB für die Jahre 2017 und 2018 ist gestiegen infolge Umzug und geplanter Investitionen. Der Verband erwartet für das Jahr 2019 eine Reduktion der Kosten im Bereich MVB für die Gemeinden, denn die Investitionen sind dann getätigt und der Aufwand pendelt sich wieder ein auf ein Niveau zwischen Budget 16 und Budget 17.

Der SSD ist ständig am Wachsen und erstreckt sich im Moment über eine grosse Fläche. Entlang des Rheins im Osten von Laufenburg bis im Westen nach Kaiseraugst und im Süden die Gemeinden Herznach, Wittnau, Oberhof und Wölflinswil. Es sind Anpassungen in der Organisation und in der Lohnstruktur geplant.

Heiz Kim präsentiert die Folien „Entwicklung der Gemeindebeiträge“. Im Vorfeld werden Handouts an die Anwesenden verteilt. Der Verband ist den Gemeinden gegenüber verpflichtet. Die Handouts werden noch allen Verbandsgemeinden per Mai zugestellt.

Herr André Schreyer stellt eine Frage betr. Abschreibung der Investitionen (Aktivierung der einmaligen Kosten). Der Vorstand wird sich diesem Thema annehmen.

Das Budget 2018 wird einstimmig genehmigt

## **6. Wahl neue Vorstandsmitglieder**

Vor der Wahl der neuen Vorstandsmitglieder verabschiedet Heinz Kim die zwei wertvollen und langjährigen Mitglieder Hansjörg Güntert aus Stein und Urs Manser aus Magden. Nachdem Sie aus den jeweiligen Gemeinderäten ausgetreten sind, haben sie auch den Austritt aus dem Vorstand des GSFBR beschlossen. Hansjörg Güntert und Urs Manser werden von Heinz Kim verdankt und mit gebührendem Applaus verabschiedet.

Zur Wahl stellen sich Andrea Porriciello aus Stein und Carole Binder Meury aus Magden. Der Vorstand empfiehlt die Wahl der beiden. Es werden keine anderen Wahlvorschläge gestellt.

In globo und einstimmig gewählt wurden Frau Andrea Porriciello, Gemeinderätin Stein  
Frau Carole Binder-Meury, Gemeinderätin, Magden

## **7. Anträge von Verbandsgemeinden**

Bis zum 24. Mai sind keine Anträge eingegangen.

## **8. Verschiedenes, Information**

Die AV 2018 findet wieder im Frühjahr statt. Datum und Ort sind noch nicht fixiert.

Der Personalanlass findet am Mittwoch 30. August 2017 in Schupfart statt.

Urs Manser leitet und unterstützt die Arbeitsgruppe im Projekt „Alles unter einem Dach“.

Die Geschäftsleitung sowie die Berufsbeistandschaft sind seit dem 1. Juli 2016 neu am Standort Bahnhofstrasse 21 in Rheinfelden zu finden.

Ende der Versammlung: 19:30 Uhr  
Zeiningen, 7. Juni 2017

Die Protokollführerin:  
Doris Zimmermann



## Bericht der Geschäftsleitung

Wann sind Sie das letzte Mal von einer längeren Reise nach Hause zurückgekehrt? Erinnern Sie sich an das Gefühl dabei? Für mich ist das verbunden mit positiven Emotionen und auch mit Dankbarkeit. Eine glückliche Heimkehr setzt aber unter anderem voraus, dass da ein geborgenes Daheim ist, man sich dort gerne aufhält und sich sicher fühlt. Nicht alle Mitmenschen im Bezirk Rheinfelden sehen sich in dieser günstigen Lage, welche aber Voraussetzung für die Befriedigung unserer Grundbedürfnisse wäre. Oft können unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen, dass sich eine solche Situation für ihre Klienten und Ratsuchenden wieder bessert. Sie erfüllen damit eine **wichtige und anspruchsvolle Aufgabe für die soziale Gemeinschaft**.

Das Geschäftsjahr des Gemeindeverbands schliesst im Rechnungsjahr 2017 mit einem **insgesamt positiven Gesamtergebnis**. Die einzelnen Fachbereiche sind aber heterogen und weisen daher vereinzelt auch rote Zahlen auf. Es gibt Situationen, die zur Zeit der Budgetierung nicht vorausgesehen werden konnten. Damit können auch vorliegende Abweichungen begründet werden (siehe Erläuterungen Rechnung 2017).

Der Gemeindeverband Soziale Fachbereiche Bezirk Rheinfelden GSFBR kann auf ein ereignisreiches Geschäftsjahr zurückschauen. Alle Mitwirkenden passen sich ständig neu an die Gegebenheiten des sich wandelnden sozialen Umfelds an wie ein Schiff an die Ströme, Gezeiten und Winde des Meeres. Dabei legen wir Wert auf eine **gute Zusammenarbeit innerhalb der Teams** und pflegen dazu intern bereichsübergreifenden Austausch. Wir bleiben aufmerksam, damit wir Hindernisse rechtzeitig erkennen und uns auf besondere „Witterungsbedingungen“ gut einstellen können. Eine besondere Herausforderung scheint, trotz der zahlreichen unterschiedlichen Orientierungspunkten der heterogenen Fachbereiche, den Kurs fest beizubehalten. Zwei hauptsächliche Orientierungspunkte für die Festlegung des Kurses sind die Anforderungen von Kunden und Klienten und die grundsätzliche Aufgabenstellung. Auf vertrauensvolle Kooperation und regelmässigen Austausch mit Vorstand, Bereichsleitungen und Mitarbeitenden liegt daher unsere besondere Aufmerksamkeit. Anfragen, Feedbacks und Zeichen des Interesses aus den Gemeinden sind uns willkommen.

**Entwicklung in den Fachbereichen:** Alle Fachbereiche streben an, die ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen möglichst effektiv und effizient einzusetzen und damit ihren Anspruchsgruppen eine individuelle und fachlich bestens fundierte Beratung oder Therapie anzubieten. Bei der Berufsbeistandschaft und der Fachstelle für persönliche Beratung macht die anwachsende Komplexität der durch das Familiengericht übertragenen Fälle deren Bearbeitung zeitintensiv und aufwändig. Schon seit einiger Zeit laufen die Mitarbeitenden der Abteilungen am Limit. Daher stimmte hier der Vorstand den entsprechenden Anträgen nach zusätzlichen Stellenprozenten zu.

**Der Schulsozialdienst ist weiterhin am Wachsen** und kann seit 2017 erneut sein professionelles Angebot in zusätzlichen Gemeinden, auch ausserhalb des Bezirks Rheinfelden, zur Verfügung stellen. Die Gemeinden liegen geografisch so, dass dem Zusammenhalt und der Zusammenarbeit im Team gebührend Beachtung geschenkt werden muss. Eine der grössten Herausforderungen bei der Organisation der Stundenkontingente im Sprachheilverband ist der **Mangel an passend ausgebildeten Berufspersonen in der Logopädie und Legasthenie**. Auf eine Stellenausschreibung melden sich wenige bis keine geeigneten Fachpersonen. Stellvertretungen für Krankheit, Unfall oder Mutterschaft sind im Stellenmarkt schwer oder gar nicht zu finden. Studienabgängerinnen aus der Schweiz sind schon Monate vor ihrem Abschluss an einer Stellung verpflichtet. Immer öfter berücksichtigen wir daher auch Bewerbungen aus Deutschland.

Das Jahr 2017 könnte auch den Titel: „Jahr der Beschaffung geeigneter Infrastruktur“ tragen, denn ein wichtiger Schwerpunkt war die Suche und das Prüfen von gemeinsamen Räumlichkeiten für zwei Fachbereiche und die Geschäftsleitung. Seit der Einführung des Geschäftsleitungsmodells haben sich Leitung und Vorstand immer wieder mit dem **Projekt „unter einem Dach“** befasst. Ziel davon ist, Räumlichkeiten wie Empfang, Telefonzentrale, Wartezone und Sitzungszimmer oder auch Arbeitsinstrumente gemeinsam zu nutzen und eine zuverlässigere gegenseitige Stellvertretung in den Fachbereichen gewährleisten zu können. Diese Planung kam im vergangenen Jahr in eine intensive Phase, in welcher unter anderem auch mittels einer gezielten Analyse Kosten und Nutzen von vorliegenden Angeboten geprüft wurden. Der Zuschlag für die Räumlichkeiten an der Kaiserstrasse 1 erfolgte, weil Kosten und Nutzen in einem günstigen Verhältnis stehen und die Lage geradezu ideal ist für unsere Zwecke. Der Vertrag ist unterzeichnet und die Vorbereitungen laufen: **Geschäftsleitung, Fachstelle für persönliche Beratung und Berufsbeistandschaft werden per 1. Juli 2018 an die Kaiserstrasse 1 in Rheinfelden unter ein Dach ziehen.** Wir erwarten, dass einige Abläufe effizienter gestaltet werden können, Laufwege wegfallen und die interne Kommunikation einfacher wird, was die Qualität der Arbeit noch verbessern kann.

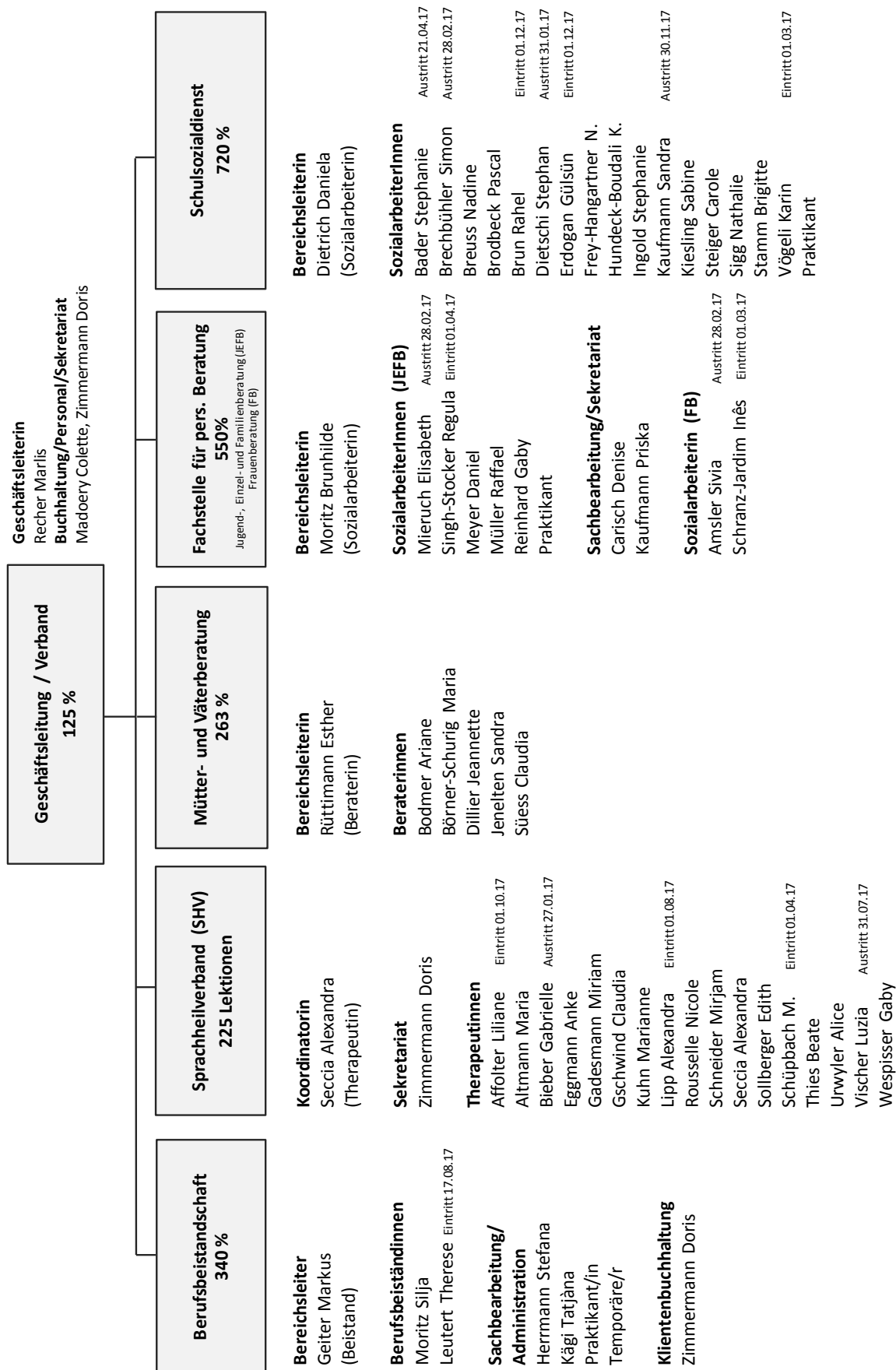
Auch der Mütter- und Väterberatung stehen Veränderungen ins Haus. Mit der Unterzeichnung des Mietvertrags für die Büroräume im „Roten Haus“ geht auch hier eine lange Planungsphase dem Ende zu. Fortan kann Beratung und Administration im gleichen Gebäude stattfinden. Für die Nutzerinnen und Nutzer ein **attraktiver Ort im Städtli** und die Mitarbeitenden die lang ersehnte Zusammenlegung von Beratung und Administration. Letztere sind seit 2017 auch mit einer zeitgemässen und zuverlässigen IT-Lösung unterwegs. Sowohl im Schulsozialdienst als auch in der Buchhaltung der Geschäftsleitung werden seit kurzem ebenfalls **neue Software-Lösungen** eingesetzt. Diese haben sich bewährt und unterstützen wirkungsvoll unsere Arbeit.

Zusammen mit fünf Fachbereichen unterwegs zu sein, ermöglicht nicht nur Bereicherung bei gegenseitigen Fachgesprächen sondern auch Vergleiche, die weiterhelfen in der Entscheidungsfindung. Im vergangenen Jahr konnte zudem eine **Weiterbildung** im Umgang mit Aggressionen organisiert werden, welche **bereichsübergreifend** besucht wurde und auf grosses Interesse gestossen ist. Unsere Mitarbeitenden wurden in einem Workshop angeleitet, wie sie auf aggressives Verhalten reagieren müssen, um weder sich selbst noch den Aggressor zu gefährden. Solche Weiterbildungs-Anlässe werden weiterhin gefördert und damit eine noch bessere Zusammenarbeit begünstigt.

Ganz herzlich danke ich dem Vorstand für seine vertrauensvolle Unterstützung, den Bereichsleitungen für die umsichtige Leitung ihres Teams und die Weiterentwicklung ihrer Abteilungen, den Mitarbeitenden für die engagierte Umsetzung und Ausführung ihrer Arbeit und den Gemeinden für den geschätzten Auftrag und ihr Vertrauen, das uns ermöglicht, unsere Aufgabe für die soziale Gemeinschaft zu erfüllen.

Marlis Recher, Geschäftsleiterin

Personelles 2017



## Bericht der Berufsbeistandschaft

**Allgemeines:** Wir haben uns in den neuen Räumlichkeiten an der Bahnhofstrasse 21 gut eingerichtet und eingelebt. Die Nutzung der gleichen Räume zusammen mit der Geschäftsleitung hat sich weiterhin als sehr fruchtbar und erfreulich erwiesen und war geprägt von einem guten und konstruktiven Miteinander. Gegen Ende Jahr wurde bekannt, dass der Verband nach längerem Suchen und Abklären nun neue Räume gefunden hat. Der langgehegte Wunsch, möglichst viele Fachbereiche unter ein Dach zusammenzuführen, wird sich im Jahr 2018 verwirklichen.

**Personelle Situation:** Sehr froh waren wir um die bewilligte Aufstockung bei den Berufsbeiständen um 20%. Da dieses Zusatzpensum aber von keinem der bisherigen Beistände übernommen werden konnte, wagten wir den etwas unkonventionellen Weg und suchten eine Person für dieses Pensum. Mit Therese Leutert konnten wir Mitte August eine erfahrene Beiständin einstellen. Leider erkrankte sie aber Anfang Dezember für längere Zeit. Wie es schon länger geplant war, konnten wir im Sommer eine Praktikantin einstellen, welche Entlastung in die Sachbearbeitung bringen sollte. Diese Zusammenarbeit musste aber beendet werden, da sich erst im Verlauf der Einarbeitung zeigte, dass die Person ungeeignet war. Somit hatten wir vorübergehend wieder einen Engpass in der Sachbearbeitung welcher sich durch die Anhäufung der Pendenzen und Überlastung des Personals bemerkbar machte. Im Oktober konnten wir temporär Astrid Gauch im Bereich Sachbearbeitung anstellen. Auch der längere krankheitsbedingte Ausfall unserer Buchhalterin schuf einen grossen Engpass. Sehr froh waren wir, dass Colette Madoery von der Verbandsbuchhaltung vorübergehend die wichtigsten Buchungs-Arbeiten tätigen konnte, so dass wir keine externe Person benötigten.

Bei den **Fallzahlen** ist grundsätzlich keine grosse Veränderung zu verzeichnen – per Ende Jahr hatten wir auch wieder rund 100 aktive Fälle. Übers Jahr betreuten wir insgesamt 122 Klienten, davon 33 Kinder. Es ist nach wie vor so, dass die Komplexität der Mandate zunehmend ist und die Neuzugänge meist mit sehr hohem Anfangsaufwand verbunden sind. Es hat sich Ende Jahr gezeigt, dass mit der Pensenaufstockung um 20% noch nicht die dauerhafte Entlastung gefunden werden konnte. Es stehen nach wie vor Pendenzen an und die Überstunden konnten per Ende Jahr nicht ganz abgebaut werden.

Noch vor Bekanntgabe des Obergerichts, dass ab 1. Juli 2018 das Führen von Sammelkonten für die Klienten nicht mehr zulässig sei, hatten wir diese **Kontoumstellung** auf Einzelkonten bereits geplant und in die Wege geleitet. Das ambitionierte Ziel, die Umstellung per Ende 2017 abgeschlossen zu haben, konnten wir zuletzt auch wegen personellen Ausfällen nicht erreichen. Die Umstellung ist noch am Laufen und sollte im Frühling 2018 abgeschlossen sein.

**Weiterbildung:** Ein Teil des Teams nahm an dem von der FpB organisierten Workshop, Umgang mit Aggressionen' im November teil. Im Weiteren besuchten die Beistände die beiden Weiterbildungsveranstaltungen der Vereinigung Aargauischer Berufsbeiständinnen und -beistände (VABB) sowie die zweitägige Fachtagung der Schweizerischen Vereinigung der Berufsbeiständinnen und Berufsbeistände (SVBB) in Thun.

Wie immer gebührt mein **Dank** dem ganzen Team, das sich auch in diesem Jahr wieder motiviert und überaus tatkräftig eingesetzt hat. Ein besonderer Dank geht an die Geschäftsleiterin Marlis Recher, welche uns mit Rat und Tat unterstützend zur Seite steht und an Colette Madoery, welche uns im Bereich der Buchhaltung tatkräftig und kompetent ausgeholfen hat.

Markus Geiter, Bereichsleiter

**Statistik 2017**

Gesetzliche Mandate	per 1.1.2017	Abgänge 2017	Zugänge 2017	Stand per 1.1.2018	Total im 2017 ge- führte Mandate**
Hellikon	4	0	1	5	5
Kaiseraugst	3*			3*	3*
Magden	11	6	3	8	14
Mumpf	14	3	2	13	16
Obermumpf	8	2	0	6	8
Olsberg	1	0	0	1	1
Schupfart	7	1	2	8	9
Stein	27	7	7	27	34
Wallbach	8	2	1	7	9
Wegenstetten	7	1	1	7	8
Zeiningen	6	1	2	7	8
Zuzgen	6	1	1	6	7
<b>TOTAL</b>	102	24	20	98	122
<b>davon Erwachsenenschutz:</b>					<b>89</b>
<b>Kindesschutz:</b>					<b>33</b>

\* 3 Mandate von Kaiseraugst, die bei der Berufsbeistandschaft Bezirk Rheinfelden verbleiben.

\*\* zusätzlich eingefügte Spalte im Vergleich zu Statistik 2016

## Bericht des Sprachheilverbandes (SHV)

Bezüglich der Poolstunden war das Jahr 2017 ein gutes Jahr für den Sprachheilverband Rheinfelden. Der Kanton hat keine Kürzungen gesprochen und der **Pool** konnte dank den wachsenden Kinderzahlen **um wenige Stunden erhöht** werden. Zu kämpfen hatten die Logopädinnen mit den Anträgen der Verstärkten Massnahmen. Viele Anträge wurden leider abgelehnt.

Weiter war das Jahr 2017 durch viele **personelle Veränderungen** im Bezirk geprägt. Frau Luzia Vischer hat das Team verlassen und sucht eine neue Herausforderung als Logopädin in der Rehaklinik Rheinfelden. Mit Alexandra Lipp, haben wir einen engagierten und kompetenten Ersatz gefunden. Weiter hat Frau Melanie Schüpbach ihre Tätigkeit als Legasthenie-Therapeutin in Zeiningen im März 2017 aufgenommen.

Der **Qualitätszirkel** traf sich regelmässig in Rheinfelden um fachliche Themen zu vertiefen. Im Jahr 2017 hat sich der Zirkel fünf Mal zusammen gefunden. Monatlich trifft sich das ganze Team zu einer Teamsitzung und zur Intervision. So hat das Team die Möglichkeit administrative Anliegen zu klären und Falldarstellungen zu diskutieren. Individuelle Weiterbildungen wurden durchgehend absolviert.

Teamsitzungen: 9

Intervisionen: 9

Qualitätszirkel: 5

Der Sprachheilverband Bezirk Rheinfelden bedankt sich bei der Geschäftsleitung, dem Sekretariat des GSFBRs, dem Schulpsychologischen Dienst, der StiftungNetz und allen Schulen des Bezirkes für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2017.

Alexandra Seccia, Koordinatorin

## Bericht der Mütter- und Väterberatung

Die Fachstelle blickt auf ein Jahr zurück, welches viele positive Veränderungen für die Zukunft einläutet. Anlässlich der Abgeordnetenversammlung im Juni 2017 wurde die Teilzentralisierung des Betriebes beschlossen, welche per 1.1.2018 umgesetzt wird. Zudem konnte im November der Mietvertrag für den Stützpunkt Rheinfelden im Roten Haus unterschrieben werden, was einen Umzug der Fachstelle inkl. Beratungsräumlichkeiten per 1. März 2018 folgen lässt. Ziele dieser beiden Professionalisierungsmassnahmen sind: Anpassung des Angebots an die Bedürfnisse der jungen Familien, Stärkung der Fachstelle bzw. des Teams sowie Effizienzsteigerung durch Zusammenführung von Administration und Beratung im Stützpunkt Rheinfelden.

**Das bewährte Team** war und ist stark gefordert durch diese Veränderungen. Es ist sehr motiviert und setzt den Fokus weiterhin auf persönliche, auf die Familien zugeschnittene lösungsorientierte Beratung. Für die Beraterinnen änderte im 2017 bezüglich Pensum und zugeteilten Gemeinden wenig, die Komplexität der Beratungen war jedoch eher anspruchsvoller und erforderte viel persönlichen Einsatz. Dank toller gegenseitiger Unterstützung und hohem Engagement (z.B. sich in neue Gebiete einzuarbeiten), erzielten die Mitarbeiterinnen ein von der Klienten sehr positives gewertetes Beratungsergebnis (siehe auch Qualitätsprojekt). In monatlichen Sitzungen und einer Supervision wurde die Umsetzung der betrieblichen Veränderungen erarbeitet und die Team-Arbeit gestärkt.

Einzelne Mitarbeitende haben zu Themen wie: Neurodermitis, Motorische Entwicklung, atopischer Dermatitis sowie Schutz und Stärkung von Kindern, Weiterbildungen besucht. Regelmässig stattfindende Fall-Intervisionen und Supervisionen unterstützten die Beraterinnen im Umgang mit komplexen Beratungssituationen. Das ganze Team hat an einer betriebsinternen Weiterbildung zu Ernährung und Pflege und an der Fachtagung des Verbandes Mütter-Väterberatung in Luzern zum Thema „Kinder und ihre Lebenswelten – Zu-Mutung?“ teilgenommen.

**Organisatorisches:** Der Vorstand hat Anfang 2017 auf Anregung der Bezirksgemeinden eine Teilzentralisierungsvariante des **Konzeptes 2018** ausgearbeitet und im Juni 2017 an der Abgeordnetenversammlung des GSFBR erfolgreich zur Abstimmung gebracht. Mit den vier Gastgebergemeinden Kaiseraugst, Möhlin, Rheinfelden und Stein wurde eine Nutzungsvereinbarung für Beratungsräumlichkeiten getroffen, welche per 1.1.2018 umgesetzt wird. Im Laufe vom Dezembers 2017 sind die organisatorischen Vorbereitungen für die Teilzentralisierung getroffen und die folgenden neun Beratungsstellen aufgelöst worden: Hellikon, Magden, Mumpf, Obermumpf, Schupfart, Wallbach, Wegenstetten, Zeiningen und Zuzgen.

Das **Beratungsangebot** präsentiert sich **ab Januar 2018** wie folgt: In den vier Gastgebergemeinden finden wöchentlich an einem bis drei Tage in familienfreundlichen Räumen persönliche Beratungen statt; das Zeitfenster der Telefonberatungen wurde erweitert und ab Bezug des Stützpunktes Rheinfelden im Roten Haus findet einmal pro Woche eine Feierabend-Beratung statt. Hausbesuche werden weiterhin nach Bedarf angeboten.

Die **Digitalisierung** der Administration wurde schrittweise vorangetrieben. Seit Januar 2017 nutzen die Beraterinnen eine Digital-Agenda und einem Fileshare, was ihnen auch „im Aussendienst“ effizientes Arbeiten durch Zugriff auf Administrationsdateien, Mails und Kalender ermöglicht.

Aktuell evaluieren die Gemeindeverbände des Bezirks Rheinfelden und Laufenburg gemeinsam die Beschaffung einer MVB-Klientendatei-Software, welche in Zukunft die Papier-Karteikarten ersetzen soll. Ziele dieses weiteren Digitalisierungsschrittes sind: Komplettierung des papierlosen mobilen Büros, Erhöhung von Datensicherheit und Datenschutz, Effi-

zizienzsteigerung im administrativen Bereich (u.a. statistischen Auswertungen) und Schonung von Ressourcen (Umwelt, Platzbedarf für Aktenablage).

**Qualitäts-Projekt:** Im Vorfeld zur Teilzentralisierung wurde eine Klientenbefragung durchgeführt. Die Auswertung brachte folgende Resultate:

- Nutzung: siehe Statistik. Anreise aktuell 65% zu Fuss, PW 28%.
- Zufriedenheit: mit Angebotspalette 97% sehr zufrieden; mit fachl. Qualität 94% sehr zufrieden; mit Wertschätzung/Verständnis 100% sehr zufrieden.
- Angebotserweiterung: 43% wünschen mehr bzw. flexiblere Beratungstage (v.a. zusätzliche Vormittage gewünscht); 32 % wünschen Ausweitung der Telefonstunden. Bevorzugte Anreise wie bis anhin zu Fuss (64%), Bereitschaft zur Nutzung des PW (mit 32%) höher als aktuell.
- KlientInnen-Inputs: Familientaugliche Räumlichkeiten (Wickeltisch etc.); Optimierung der Parkmöglichkeiten; Angebot von offenen Sprechstunden (ohne Voranmeldung) bzw. zeitgleich mit Krabbelgruppen, um Vernetzung unter Eltern zu fördern; Abendberatungen nicht zu spät (Bettzeit der Kinder), damit Partner mitkommen kann.

Die Anliegen der Kundschaft wurden aufgegriffen und geprüft und das Beratungsangebot 2018 so konzeptioniert, dass möglichst viele Inputs zu Beginn des Jahres umgesetzt werden können. Geplant ist, zwei Jahre nach Einführung des Konzeptes 2018 eine erneute Kundenbefragung durchzuführen und danach zu evaluieren, wie sich die Kundenzufriedenheit entwickelt hat.

Die Fachstelle präsentierte sich 2017 mehrmals in der **Öffentlichkeit**. Anlässlich der internationalen Stillwoche im September wurden in den Beratungsstellen „Stillbuffets“ für die Klienten aufgebaut und auf die Wichtigkeit des Stillens hingewiesen. Am 24.11.2017 organisierten und gestalteten die Beraterinnen für Familien der Region unter dem Patronat „Stimme Q“ in der Turnhalle Schützenweg einen aktiven Samstag-Nachmittag unter dem Motto „Familien in Bewegung“. Der Anlass stiess bei den Besuchern (ca. 50 Kindern und deren Betreuungspersonen) auf sehr gute Resonanz. Ein Presseartikel berichtete darüber. Im Dezember wurde die Bevölkerung des Fricktals in der Regionalpresse detailliert über die Teilzentralisierung und den bevorstehenden Umzug der Fachstelle ins Rote Haus informiert.

Auf interdisziplinäre **Netzwerkarbeit** legt die Fachstelle weiterhin grossen Wert und pflegte diese 2017 im bekannten Rahmen. Sie informierte sowohl die Auftraggeber wie auch die interdisziplinären Vernetzungsstellen zweimal mittels „mailings“ über die News und Veränderungen und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Seit Frühjahr 2017 ist die MVB Rheinfelden Mitglied des Aargauischen Kantonalverbandes; die Bereichsleitung arbeitete aktiv in der Arbeitsgruppe Teamleiterinnen mit.

**Ausblick und Dank:** Wir danken dem Gemeinnützigen Frauenverein Rheinfelden herzlich für Ihre grosszügigen Spenden von insgesamt CHF 1'600. Dadurch können wir wertvolle unbürokratische Direkthilfe zum Wohle der Familien des Bezirks leisten.

Die realisierten und eingeleiteten Veränderungen verlangen Flexibilität, Motivation und Extraeffort von den Mitarbeiterinnen. Die Bereichsleitung bedankt sich in erster Linie von ganzem Herzen bei den MVB-Mitarbeiterinnen für die grosse Offenheit und den engagierten Einsatz. Es macht viel Freude zu beobachten, wie die Beraterinnen sich gegenseitig unterstützen und wie die Bewältigung der vielen Herausforderungen das Team zusammenschweisst.

Ein grosses Dankeschön gilt auch der Geschäftsleiterin M. Recher und ihren beiden Assistentinnen sowie dem Vorstand des GSFBR. Sie unterstützen die Anliegen des Fachbereichs in sehr engagierter Art und sind massgeblich am Professionalisierungsprozess mitbeteiligt.

Esther Rüttimann, Bereichsleiterin



Anhang: Bezirksstatistik 2017

<b>Bezirksstatistik: Mütter-, Väterberatungstelle Bezirk Rheinfelden</b>																
Bezirk: <b>Rheinfelden 2017</b>	Helikon	Kaiseraugst	Magden	Möhlin	Mumpf	Obernumpf	Olberg	Rheinfelden	Schupfart	Stein	Wallbach	Wegenstetten	Zeiningen	Zuzgen	Total	
Geburten	3	70	23	96	23	9	5	157	8	43	14	9	22	5	487	
<b>Beratungstelefone</b>																
Beratungstelefone 1.Lj. kurz	11	107	70	345	36	21	4	395	30	73	41	9	19	29	1190	
Beratungstelefone 1.Lj. Umfass.	1	5	2	10	4			12	1	9	5				49	
Beratungstelefon 2. Lj. Kurz		5	7	14	1	3		29	1	2	5		3	1	71	
Beratungstelefone 2. Lj. Umfass.		3	1	9				3	1	6	1				24	
Beratungstelefone 3 und älter kurz	1	8	4	9		2		27	1	4	6		2		64	
Beratungstelefoen 3 und älter umfass.		2		11	2	2		12		4	1				34	
E-Mail-Beratungen				135				153							288	
<b>Total Beratungstelefone</b>	<b>13</b>	<b>130</b>	<b>84</b>	<b>533</b>	<b>43</b>	<b>28</b>	<b>4</b>	<b>631</b>	<b>34</b>	<b>98</b>	<b>59</b>	<b>9</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>1720</b>	
Versch. Admin. Telefone	0	0	0	89	0	0	0	89	0	0	0	0	0	0	178	
<b>Hausbesuche</b>																
Erstbesuche		6	5	2	5	1	1	17	3	4	4			1	49	
Folgebesuche 1. Lj.	2	29	25	1	11			79	5	22			8	82	264	
Besuche 2. Lj.		2	2		2			5	5	10	1		2	11	40	
Besuche 3 und älter		10	1	6	2			11	5	6					41	
<b>Total Hausbesuche</b>	<b>2</b>	<b>47</b>	<b>33</b>	<b>9</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>112</b>	<b>18</b>	<b>42</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>94</b>	<b>394</b>	
<b>Einzelberatungen in Beratungsstelle der Gemeinde</b>																
Erstberatungen kurz		1	1	2				3	1				2		10	
Erstberatungen umfassend	1	20	13	40	2	4	1	48	3	17	4	3	4	160		
Beratungen 1. Lj. Kurz	8	54	51	395	12	15	5	145	23	44	26	3	16	9	806	
Beratungen 1. Lj. Umfassend	3	52	13	66	9	9	5	70	8	42	24	13	10	6	330	
Beratungen 2. Lj. Kurz	1	8	6	16	2	1		24		4	2	11	2	77		
Beratungen 2. Lj. Umfassend		9	3	22	7			36	2	20	2	5	1	107		
Beratungen 3 und älter kurz	1	9	1	10	1	4		44	7	4	8	1	2	92		
Beratungen 3 und älter umfassend		3	1	59	1	1		22	1	16	2			106		
<b>Total Einzelberatungen in Gemeinde</b>	<b>14</b>	<b>156</b>	<b>89</b>	<b>610</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>11</b>	<b>392</b>	<b>45</b>	<b>147</b>	<b>68</b>	<b>33</b>	<b>36</b>	<b>19</b>	<b>1688</b>	
<b>Einzelberatungen im Stützpunkt</b>																
Erstberatung kurz	1	1													2	
Erstberatung umfassend					1	1		7		1				1	11	
Beratungen 1. Lj. Kurz	9	1	2	4	2			62			1	3	1	85		
Beratungen 1. Lj. Umfassend		1		1	2	25		25	1		1	1		57		
Beratungen 2. Lj. Kurz	5		2					1		2				10		
Beratungen 2. Lj. Umfassend	1			2		1		11			1			16		
Beratungem 3 und älter kurz			1	2				3						7		
Beratungem 3 und älter umfassend					1						1			2		
<b>Total Einzelberatungen im Stützpunkt</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>27</b>	<b>0</b>	<b>109</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>190</b>	
<b>Beratungstotal</b>	<b>45</b>	<b>336</b>	<b>211</b>	<b>1161</b>	<b>103</b>	<b>90</b>	<b>16</b>	<b>1244</b>	<b>98</b>	<b>290</b>	<b>135</b>	<b>44</b>	<b>73</b>	<b>146</b>	<b>3992</b>	

## Bericht der Fachstelle für persönliche Beratung

### Jugend-, Einzel- und Familienberatung (JEFB) und Frauenberatung (FB)

Das Jahr 2017 war für die Fachstelle mit personellen Veränderungen verbunden. Wir durften drei neue Mitarbeitende im Team begrüßen. Trotz der zeitlichen Ressourcen, welche die Einarbeitung in Anspruch nahm, konnten unsere Aufträge, sowohl im gesetzlichen als auch im freiwilligen Bereich, bewältigt werden. Unterstützend wirkten die gute Kooperation im Team sowie die Warteliste, die wir bereits im Jahr 2016 eingeführt hatten.

Nachdem im Herbst 2017 die neuen Mitarbeitenden in die Aufgabengebiete eingeführt waren, sind wir dazu übergegangen, alle eingehenden Fälle sofort an die Sozialarbeitenden zu verteilen und auf eine Warteliste zu verzichten. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass es für die Klientinnen und Klienten wichtig ist, zeitnah den Gesprächstermin mitgeteilt zu bekommen, auch wenn dieser erst zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden kann.

Im Zusammenhang mit den Wartezeiten hatten wir im Jahr 2017 einen Rückgang von 27 Fällen im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Die verminderte Fallzahl bezog sich auf die freiwillige Beratung. Im gesetzlichen Bereich, der nur die Abteilung JEFB betrifft, gestaltete sich die Fallbelastung mit 149 Aufträgen gleich wie im Jahr 2016. Es gab jedoch Verschiebungen bezüglich Typus und Umfang der Aufträge.

Die Abklärungen waren im Berichtsjahr sowohl im Kinderschutz als auch im Erwachsenenschutz rückläufig und haben um 30% abgenommen.

Die Erziehungsaufsichten und -beistandschaften haben hingegen um 16% zugenommen. Der durchschnittliche Arbeitsaufwand pro Mandat hat sich von 22,45 Stunden auf 24,20 Stunden erhöht.

In Bezug auf die Mandatsführung haben wir Ende 2017 mit unseren bestehenden Stellenprozenten die Empfehlung der Vereinigung der Jugend-, Ehe-, und Familienberatungsstellen im Kanton Aargau bezüglich Fallbelastung pro 100%-Stelle bereits um 10 Mandate überschritten. Trotzdem erfolgen laufend Anfragen für die Übernahme neuer Mandate.

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Stundenaufwand für alle Beratungen (gerundet)	7'037	6'957
Stundenaufwand für freiwillige Beratungen	3'293	3'560
Stundenaufwand für gesetzliche Aufträge	3'744	3'397
Ø Stundenaufwand pro gesetzlichen Auftrag	25.12	22.75

Dazu kommt, dass die Fachstelle seit Herbst 2017, gemäss dem Beschluss des Vorstandes, die Unterhaltsberechnungen für Kinder von nicht verheirateten Eltern vornimmt. In diesem Zusammenhang durften wir beim Familiengericht an einer umfassenden Informationsveranstaltung teilnehmen, die uns befähigt, dieser Aufgabe gerecht zu werden.

**Zusammenarbeit mit den Gemeinden:** Im April 2017 sind wir an die Gemeinden mit der Bitte herantreten, einen Fragebogen zum Angebot und zur Zusammenarbeit mit der Fachstelle für persönliche Beratung (FpB) auszufüllen. Der Rücklauf der Fragebögen war ausserordentlich hoch. Wir bedanken uns herzlich für die Angaben, die uns darin unterstützen, die Qualität unseres Angebotes für die Einwohner und Einwohnerinnen des Bezirks Rheinfelden zu optimieren.

**Personelles:** Das Jahr 2017 war mit personellen Veränderungen verbunden. Am 1. März 2017 durften wir Inês Schranz in der Frauenberatung als Nachfolgerin von Silvia Amsler willkommen heissen. Letztere hat die Stelle Ende Februar 2017 verlassen, um sich einer neuen Herausforderung zu widmen.

Elisabeth Mieruch hat auf den 1. Februar 2017 ebenfalls eine neue Arbeitsstelle angenommen. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals ganz herzlich für die gute und engagierte Zusammenarbeit, zumal Frau Mieruch trotz ihres anderweitigen Stellenantritts bereit war, im Februar temporär in der JEFB auszuhelfen, sodass wir unseren personellen Engpass überbrücken konnten. Als Nachfolgerin haben wir Regula Singh gewählt, die ihre neue Aufgabe am 1. April aufgenommen hat.

Der Wechsel dieser langjährigen Mitarbeiterinnen stellte für alle Mitarbeitenden der Fachstelle eine grosse Herausforderung dar. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die wertvolle Unterstützung der Geschäftsleitung und des Vorstandes, welche uns die Möglichkeit gaben, die Vakanz in der JEFB (40 Stellenprozent im Februar und 70% im März) mit den Aushilfen Elisabeth Mieruch und Angela Grassi zu überbrücken.

Praktikant: Michel González hat seine zweijährige Praktikantenzeit am 31. Juli 2017 auf der JEFB abgeschlossen. Am 1. August trat Robin Reinhard seine Nachfolge an.

**Veranstaltungen:** Die FpB hat im Oktober 2017 an der Veranstaltung der Vereinigung Jugend-, Ehe-, und Familienberatungen im Kanton Aargau mitgewirkt. Die Fachveranstaltung mit dem Titel „Flickenteppich Kinder- und Jugendhilfe im Kanton Aargau“ wurde von Gemeindevertretern und Gemeindevertreterinnen sowie Fachpersonen aus dem sozialen Bereich sehr gut angenommen. Es war Ziel der Veranstaltung, den interdisziplinären Austausch zu ermöglichen und Synergien in der Kinder- und Jugendhilfe zu entwickeln. Im Anschluss an diese Veranstaltung veröffentlichte die Fricktaler Zeitung im Bezirk Rheinfelden unseren Presseartikel.

In der Kantonalen Schule für Berufsbildung haben wir wie jedes Jahr das Angebot der Fachstelle vorgestellt. Für Eltern aus Wallbach haben wir im Auftrag des dortigen Elternvereins ein Referat zum Thema "Schulweg und Selbständigkeit" der Kinder gehalten und in diesem Zusammenhang unser Beratungsangebot vorgestellt.

**Besuchte Weiterbildungen:** Das gesamte Team hat an einer Weiterbildung „Umgang mit Aggressionen“ teilgenommen. Einzelne Mitarbeitende haben sich weitergebildet in Themen wie: Materielle Hilfe nach SPG des Kant. Sozialdienstes, Paarberatung, systemische Beratung, Motivation, Beratung und Stabilisierung überschuldeter Haushalte und Finanzbuchhaltung.

Die nachfolgend genannten Stiftungen und Vereine haben im Jahr 2017 aufgrund des Antrages der JEFB und FB Klientinnen und Klienten in Notlagen **finanzielle Unterstützung** gewährt. Wir bedanken uns sehr bei (in alphabetischer Reihenfolge):

Aargauischer Frauenbund AKF, Frick  
Diakonie Rappen; Oftringen  
Gemeinnütziger Frauenverein, Möhlin  
Häselstiftung Fricktal, Zeiningen  
Hilfe für Mutter und Kind, Zofingen  
L.H.B. Stiftung, Oberwil-Lieli  
Martha-Utz-Stiftung, Bremgarten  
Max & Willi Soder Stiftung, Rheinfelden  
Mütterhilfe Aargau, Aarau  
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind  
SOS Beobachter, Zürich  
SRK Aargau, Bern  
Stiftung pro Fricktal  
Wohlfahrtsfonds der ODD Fellows Waldstadt-Loge Nr. 12

In der **Frauenberatung (FB)** wurden im Jahr 2017 101 Frauen beraten und begleitet. Repräsentative Aufträge kamen aus den Bereichen Häusliche Gewalt, Beziehung, Trennung, Scheidung, Unterstützung bei Erziehungsproblemen, sowie der Beratung bezüglich Sozialversicherungen und finanziellen Fragen.

Die Beratungen betreffend Gewaltproblematiken umfassten Themen von unterschiedlichen Formen von Gewalt, wie Körperverletzungen, wiederholter Tätlichkeit, Drohung, Nötigung, Vergewaltigung, sexuelle Belästigung, Vernachlässigung der Unterhaltspflicht sowie Mobbing. Die Fälle waren vielseitig, aufwändig und anspruchsvoll. Dank guter Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachstellen, wie der Opferhilfe Aargau-Solothurn, der Opferhilfe beider Basel, der Polizei, Anlaufstelle gegen häusliche Gewalt, Frauenhäuser; Sozialdienste der Gemeinden, Ärzte sowie auch involvierten Anwältinnen und Anwälten konnten die Klientinnen zeitnah und erfolgreich mit den entsprechenden Fachstellen vernetzt werden. Weitere häufige Anliegen betreffend Neuorientierung, Ausbildung und Beruf wurden mit Schwerpunkt „Zukunftsorientierung“ umfassend beraten und begleitet.

Sozialversicherungen und Finanzprobleme (Schulden/Betreibungen) waren die zweithäufigsten Beratungsbedürfnisse bei der FB. Die Vernetzungsarbeit mit dem RAV, Arbeitslosenkasse, IV, SVA-Aargau, Krankenkassen, Betreibungsämter, sowie auch mit ArbeitgeberInnen, Hausärztinnen und Vertrauensärzten oder PsychiaterInnen wurden durch die FB nach der systemischen Case-Managementmethode durchgeführt. Die praktische Umsetzung im Kontext der ressourcenorientierten Beratung zeigte Klarheit für Klientinnen sowie für das Sozialnetz im Hinblick auf gute mögliche Lösungen.

**Dank:** Auch in diesem Jahr bedanken wir uns herzlich bei der Geschäftsleitung, dem Vorstand den Gemeinden, Behörden, Fachinstitutionen und besonders dem Familiengericht für die gute Zusammenarbeit und das erbrachte Vertrauen.

Ganz besonders möchten wir uns bei der Geschäftsleitung und dem Vorstand für die Möglichkeit bedanken, dass wir unseren Teamtag im Herbst in Form einer Weiterbildung durchführen konnten. Im Hinblick auf den Kontakt mit Klientinnen und Klienten, die sich hin und wieder aggressiv zeigen und Regeln übertreten, wird es uns im Berufsalltag unterstützen, dass wir im Workshop mit Leo Ijzermann und Michiel Zeegers nützliche und effektive Anleitungen im Umgang mit aggressivem Verhalten erhalten haben.

Wir freuen uns, auch im Jahr 2018 miteinander auf dem Weg zu sein und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Bruni Moritz, Bereichsleiterin

Jahresstatistik 2017 FpB, Jugend-, Einzel- und Familienberatung

Jugend-, Einzel- und Familienberatung	* Hellikon	Kaiseraugst	Magden	* Möhlin	Mumpf	* Obermumpf	Olberg	* Rheinfelden	* Schupfart	Stein	Wallbach	* Wegenstetten	Zeiningen	Zuzgen	Themenbezogene Stunden 2017
<b>Bearbeitete Aufträge:</b>															
<b>Total bearbeitete Fälle: 460</b>															
<b>1 Persönliches</b>	<b>13.25</b>	<b>79.25</b>	<b>159.50</b>	<b>355.75</b>	<b>15.50</b>	<b>58.00</b>	<b>10.00</b>	<b>506.00</b>	<b>27.75</b>	<b>93.25</b>	<b>53.25</b>	<b>20.50</b>	<b>104.25</b>	<b>51.25</b>	<b>1'547.50</b>
11 Beziehung/Trennung/Scheidung	0.50	54.00	54.00	116.50	4.75	13.00		111.50	9.50	17.75	27.50	7.25	47.25	10.25	473.75
11a Unterhaltsberechnungen			0.75	1.25	1.25					9.75	1.00		4.50		18.50
12 Familiäre Konflikte	1.75	4.00	6.50	68.25	1.00	27.50	5.50	84.75	0.25	9.50	7.25	5.00	23.00	20.75	265.00
13 Besuchsrechtsprobleme		6.00	21.00	12.50	2.75	4.25		47.00	9.25	2.00	4.50		14.25	4.00	127.50
14 Erziehungsprobleme	8.50	48.50	31.75	31.75	3.25	2.50	1.50	59.00	3.25	13.25	10.25	4.50	2.75	2.50	191.50
15 individuelle Themen	3.25	5.75	12.75	74.00	2.50	10.50	1.00	157.25	5.50	28.50	2.75	3.75	8.00	9.00	324.50
16 Schule/Lehre/Arbeitsplatz	7.75		16.00	40.75		0.25	2.00	39.25		12.50			4.50	4.75	127.75
17 Probleme am Arbeitsplatz		1.00		10.75				7.25							19.00
<b>2 Finanzielles</b>	<b>-</b>	<b>21.00</b>	<b>40.50</b>	<b>78.75</b>	<b>6.25</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>138.25</b>	<b>22.75</b>	<b>69.00</b>	<b>-</b>	<b>4.25</b>	<b>13.50</b>	<b>-</b>	<b>394.25</b>
21 Sachhilfe		2.50	16.75	63.00				70.50		12.75		2.00	10.25		177.75
22 Budgetberatungen		7.25	7.25	10.25	5.25			30.50	7.75	18.00		2.25	3.25		88.50
23 Lohnverwaltungen										35.00					38.25
24 Schuldenberatungen		11.25	2.75	3.50	1.00			19.50	9.25	0.75					48.00
25 Sozialversicherungen			13.75	2.00				17.75	5.75	2.50					41.75
<b>3 Arbeit für Behörden</b>	<b>101.25</b>	<b>758.00</b>	<b>5.00</b>	<b>1'227.50</b>	<b>223.25</b>	<b>45.50</b>	<b>52.50</b>	<b>474.25</b>	<b>24.75</b>	<b>440.75</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>289.50</b>	<b>102.00</b>	<b>3'744.25</b>
31 Abklärungen/ Berichte Kinosschutz		117.00		220.50	34.25	40.50	48.50	76.00		54.25			140.75		731.75
32 Pflegeplätze					19.75	5.00									24.75
33 Fremdplatzierungen freiwillig															
34 Erziehungsbeistandschaft	101.25	587.50		893.50	121.25		4.00	352.50	24.75	265.00			89.25	102.00	2'541.00
35 Erziehungsaufsicht		33.50	5.00	71.50	48.00			21.00		121.50			15.25		315.75
36 Vertretungsbeistandschaften				4.00											4.00
37 Abklärungen/Berichte Erwachsenenschutz				38.00									44.25		82.25
38 andere Aufträge		20.00						24.75							44.75
<b>4 Diverses</b>	<b>0.75</b>	<b>8.75</b>	<b>3.25</b>	<b>19.50</b>	<b>1.50</b>	<b>5.75</b>	<b>0.75</b>	<b>23.75</b>	<b>-</b>	<b>3.00</b>	<b>18.25</b>	<b>0.25</b>	<b>5.25</b>	<b>1.00</b>	<b>91.75</b>
43 indirekte Beratung	0.75	8.75	3.25	18.00	1.50	5.75	0.75	18.75		3.00	0.25	0.25	5.25	1.00	67.25
44 Projekte								3.50			18.00				21.50
45 Zusatzleistungen				1.50				1.50							3.00
<b>Auftragsbezogene Stunden (Klienten- und Projektarbeit)</b>	<b>115.25</b>	<b>867.00</b>	<b>208.25</b>	<b>1'681.50</b>	<b>246.50</b>	<b>109.25</b>	<b>63.25</b>	<b>1'142.25</b>	<b>75.25</b>	<b>606.00</b>	<b>71.50</b>	<b>25.00</b>	<b>412.50</b>	<b>154.25</b>	<b>5'777.75</b>

Jahresstatistik 2017 FpB, Frauenberatung

Frauenberatung	Helikon	Kaiseraugst	Magden	Möhlin	Mumpf	Obermumpf	Olberg	Rheinfelden	Schupfart	Stein	Wallbach	Wegenstetten	Zeiningen	Zuzgen	Themenbezogene Stunden 2017
Bearbeitete Aufträge:															
Total bearbeitete Fälle: 101	0	11	4	21	2	4	4	39	1	4	3	5	2	1	
71 Beziehung/Trennung/Scheidung		39.50	16.75	91.50	4.25	13.75	14.00	167.75	5.25	9.25	12.00	4.00	18.00	9.75	405.75
72 Häusliche Gewalt			2.00	9.00	2.25	1.50		52.25		3.50		9.50		1.00	81.00
73 Besuchsrechtsprobleme				0.50		0.50		2.75	1.75					1.50	7.00
74 Erziehungsprobleme			3.75	29.75			6.00	21.50	2.25	2.50	2.00	1.00			68.75
75 individuelle Themen		6.75	4.00	55.00	0.50	1.25	11.00	91.25		14.00	0.25	2.25	0.50	0.50	187.25
76 Neuorientierung/Ausbildung/Beruf			1.50	24.00			1.75	30.50		2.50		1.25			61.50
77 Probleme am Arbeitsplatz								1.00							1.00
78 Mehrfachbe-/Überlastung				5.00			2.50	34.00		4.75					46.25
79 Sexualität/Schwangerschaft								4.00							4.00
80 Übergrieff/Gewalt/Mobbing				1.00				14.75							15.75
81 Sachhilfe/Budget		4.25	0.75	91.25		3.25	30.50	107.75		16.00	3.00	3.25	1.00	1.50	262.50
82 Sozialversicherungen				52.75			0.50	45.00		6.75					105.00
83 Indirekte Beratung		1.25		4.25	0.50		0.25	5.00				1.75	0.50		13.50
84 Projekte															-
85 Gruppen															-
<b>Auftragsbezogene Stunden (Klienten- und Projektarbeit)</b>	<b>-</b>	<b>51.75</b>	<b>28.75</b>	<b>364.00</b>	<b>7.50</b>	<b>20.25</b>	<b>66.50</b>	<b>577.50</b>	<b>9.25</b>	<b>59.25</b>	<b>17.25</b>	<b>23.00</b>	<b>20.00</b>	<b>14.25</b>	<b>1'259.25</b>

## Bericht des Schulsozialdienstes

Der Schulsozialdienst hat sich auch im Jahr 2017 wieder intensiv seinen vier Kernaufgaben gewidmet. **Beratungen** für die Kinder und Jugendlichen, Lehrpersonen, die Schulleitungen und für die Eltern standen im Vordergrund. Immer mehr rückte auch die Früherkennung und in der Folge auch die **Prävention** in den Vordergrund. Themen wie: Umgang mit Geld, Schulden, Sucht, Handykonsum und seine Folgen, Cybermobbing und Umgang mit sozialen Netzwerken wurden angegangen, bevor diese zum Problem wurden in den Klassen.

Waren Problematiken bereits aktuell im Alltag, wurden altersangepasste Projekte zu verschiedensten Themen angeboten. Bei Interventionen und akuten Krisen, war Spontaneität und Ideenreichtum besonders gefragt, um zeitnah auf aktuelle Vorkommnisse zu reagieren. Da der Schulsozialdienst keine Langzeitberatungen anbietet, ist die **Triage wichtig** und muss effizient erfolgen. Wir sind bestrebt, guten Kontakt zu anderen Fachstellen und Helferorganisation zu halten, denn er ist für unseren Arbeitsalltag unerlässlich

Uns geht die Arbeit nicht aus!

**Wachstum:** Am 1. Januar 2017 wurde die Schulsozialarbeit in Wölflinswil, Wittnau und Oberhof fest installiert und erfolgreich eingeführt. Im Verlaufe des Jahres hatte sich auch die Gemeinde Münchwilen für die Schulsozialarbeit entschieden. Eine unserer neuen Mitarbeiterinnen wird per 1. Januar 2018 diesen Standort betreuen. Erstmals hatte der Schulsozialdienst eine **Anfrage von 4 Gemeinden aus dem Bezirk Brugg**. Nach mehreren Gesprächen und Verhandlungen mit den Gemeindeverantwortlichen und den Schulpflegern, war auch der Vertragsabschluss mit Riniken, Remigen, Bözberg und Rüfenach unter Dach und Fach und wird ebenfalls seit Anfang 2018 von uns bedient.

Wegen Weggängen, Neuanstellungen und neuen Standorten, ist das Team aktuell auf 13 Personen angewachsen.

Der Schulsozialdienst hat 2017 in einer Retraite die ganzen Teamstrukturen überdacht und angepasst. Mit einem 13-köpfigen Team, welches so dezentral arbeitet, braucht es viel **Organisation und klare Strukturen**. Wir haben wieder Teamsitzungen eingeplant und jeweils mit einer Supervision oder einer Intervision verbunden. Oft finden die Sitzungen an einem Mittwochnachmittag statt, so dass die Schulen nur wenig durch die Abwesenheiten betroffen sind. Auch 2017 haben wir in Intervisionen und Supervisionen an unserer Professionalität gearbeitet. Es ist dem Schulsozialdienst ein Anliegen mit der Zeit zu gehen, neue Trends zu verfolgen und spezifische Themen zu vertiefen.

Die 2016 zusätzlich bewilligten 10% Stellenleitung wurden von der Stellvertreterin, Frau Kaufmann, übernommen, welche seither die Stellenleitung wirksam entlasten konnte. So ist es möglich, die Mitarbeiterinnen an den Standorten regelmässiger zu besuchen und das Gespräch mit den Schulleitungen vor Ort zu suchen. Da uns Frau Kaufmann Ende Januar leider verlassen hat, wird Frau Hundeck-Boudali ab dem 01.03.18 die neue Stellvertretungsposition übernehmen.

Seit der Einführung unseres Erfassungssystems E-Case sind wir dem Server einer unserer Standorte angeschlossen. Da es vor allem 2017 immer wieder grosse **Probleme mit der Serververbindung** gab und einige Mitarbeitende sich nur schwierig oder gar nicht ins System einloggen konnten, entschied der Schulsozialdienst zusammen mit der Geschäftsleitung, eine neue Lösung für die Erfassung der Daten zu finden. Wir haben trotz der technischen Schwierigkeiten versucht, die Statistik so sauber wie möglich zu machen. Allerdings konnte für das Rechnungsjahr nur eine aussagekräftige Auswertung gemacht werden.

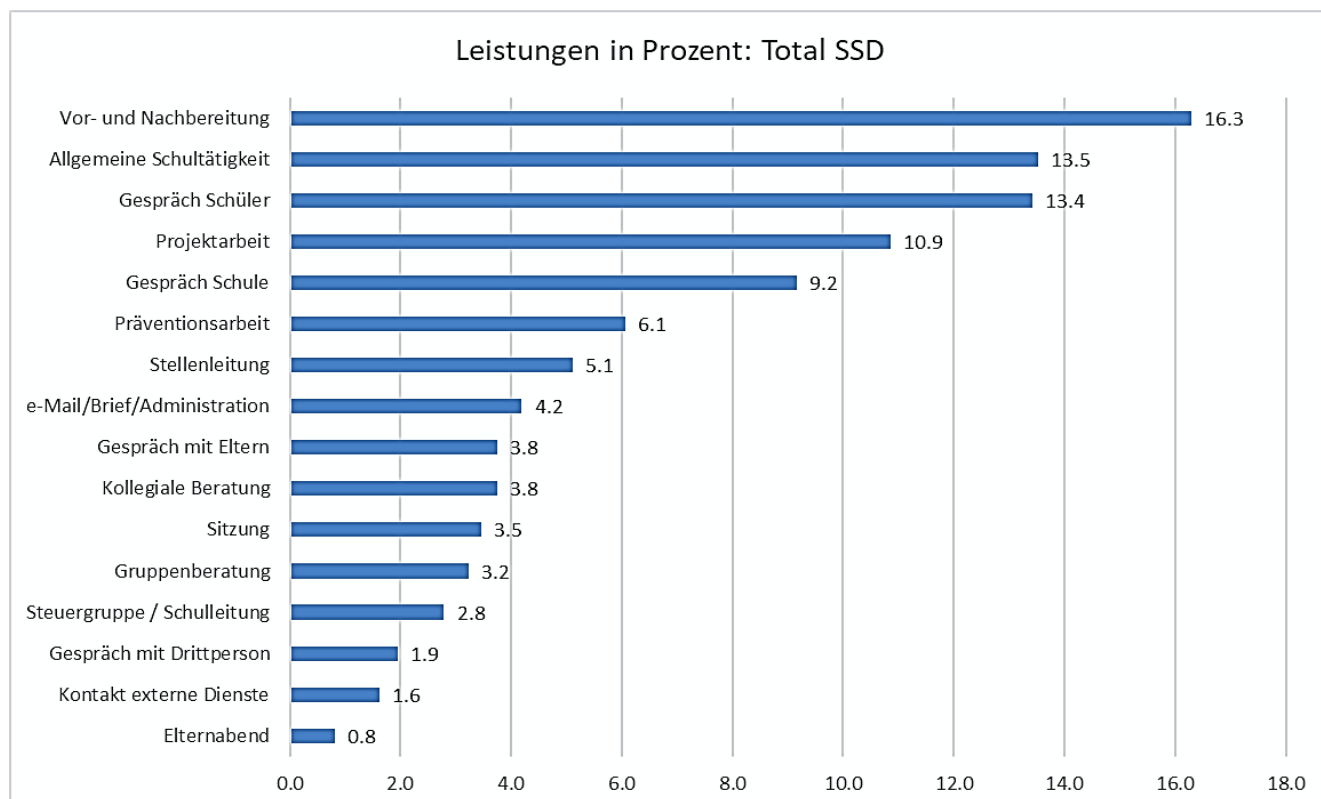
Im Jahresbericht 2018 werden wir dank der neuen SSA-App, welche seit Anfang Jahr im Einsatz ist und genau unsere Bedürfnisse abdeckt, wieder mehrere Rubriken auswerten und Sie im nächsten Jahr mit den gewohnten Details bedienen. Die Gemeinden und Schulen werden weiterhin einzeln und umfangreich über unsere Arbeit an den Standorten informiert werden.

Ich möchte der Geschäftsleitung und dem Sekretariat gerne für die tolle Unterstützung danken. Weiter ist das Team unser Kapital, jede/r Einzelne leistet viel, auch mal über die Aufträge hinaus. Dafür gebührt allen ein spezielles Dankeschön. Der Dank gilt auch den Schulleitungen, den Schulpflegern und den Gemeindeverantwortlichen für das Vertrauen in unseren Dienst.

Daniela Dietrich, Bereichsleiterin SSD

### Bemerkungen zu Erfassung und Statistik

Sämtliche Tätigkeiten der Schulsozialarbeiterin müssen durch das System erfasst werden. Nicht erfasste Tätigkeiten können auch nicht als Arbeitszeit ausgewiesen werden. Im Jahr 2017 wurden beim Schulsozialdienst 1871 Dossiers eröffnet.





**Jahresrechnung 2017**

<b>Bilanz</b>		<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2017</b>
1000	Kasse	0.00	0.00
10020.01	NAB CH93 0588 1064 3218 5100 0 GSFBR	669'856.42	791'936.19
10020.05	NAB CH42 0588 1052 3462 8100 0 FpB	0.00	0.00
10020.06	AKB CH65 0076 1016 1019 8626 0 Mübe	5'654.35	0.00
10020.07	AKB CH88 0076 1500 4681 0200 1 FpB	48'471.11	30'523.25
	<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>723'981.88</b>	<b>822'459.44</b>
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	17'461.77	17'152.85
1011	Kontokorrente mit Dritten	23'249.45	0.00
1019	Übrige Forderungen	20'000.00	20'000.00
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'401.30	29'612.15
	<b>Forderungen und Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>72'112.52</b>	<b>66'765.00</b>
	<b>Total Aktiven</b>	<b>796'094.40</b>	<b>889'224.44</b>
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	0.00	22'858.55
2001	Kontokorrente mit Dritten	33'352.80	1'222.17
2005	Interne Kontokorrente	1'027.65	7'978.95
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'412.20	621.96
2050	aus Mehrleistungen des Personals	49'046.57	61'293.01
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	119'731.02	101'524.26
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>215'570.24</b>	<b>195'498.90</b>
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre <b>Verbandskasse</b>	26'438.46	20'171.48
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre <b>Berufsbeistandschaft</b>	80'444.06	45'907.10
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre <b>Logopädischer Dienst</b>	116'865.69	124'106.57
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre <b>Mütter- und Väterberatung</b>	101'004.45	128'037.96
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre <b>Fachstelle für pers. Beratung</b>	-29'066.78	13'987.04
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre <b>Frauenberatung</b>	33'049.03	31'383.31
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre <b>Schulsozialdienst</b>	186'258.75	216'930.70
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>514'993.66</b>	<b>580'524.16</b>
2990	<b>Jahresergebnis</b>	<b>65'530.50</b>	<b>113'201.38</b>
	<b>Total Passiven</b>	<b>796'094.40</b>	<b>889'224.44</b>

<b>Erfolgsrechnung</b>		<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2017</b>
4210	Gebühren für Amtshandlungen	104'221.20	89'966.85
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	5'049.95	5'564.65
4401	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	31.41	1.65
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2'867'996.70	2'999'031.35
<b>Total Ertrag</b>		<b>2'977'299.26</b>	<b>3'094'564.50</b>
3000	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden	7'459.65	9'852.50
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'923'855.89	1'961'122.32
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	121'960.15	123'852.07
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	164'833.05	169'234.20
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	26'535.47	27'884.04
3054	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	25'273.60	26'672.27
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	16'786.82	33'570.11
3069	Übrige Arbeitgeberleistungen	0.00	0.00
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	39'104.50	31'740.52
3091	Personalwerbung	1'929.40	2'421.00
3099	Übriger Personalaufwand	12'830.44	15'012.16
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>2'340'568.97</b>	<b>2'401'361.19</b>
3100	Büromaterial	28'986.83	24'229.85
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'874.59	2'156.03
3102	Drucksachen, Publikationen	11'829.87	5'149.32
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	2'450.91	2'649.98
3110	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	16'241.42	8'894.25
3113	Hardware	12'597.45	35'688.70
3118	Immaterielle Anlagen	52'486.00	29'651.30
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	18'011.00	19'218.85
3130	Dienstleistungen Dritter	41'512.21	40'901.80
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	13'513.95	2'940.85
3134	Sachversicherungsprämien	6'903.10	6'811.60
3150	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	615.30	544.90
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	9'368.80	8'340.35
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	5'736.35	8'620.90
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	110'528.60	114'143.20
3170	Reisekosten und Spesen	24'292.25	27'783.35
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>356'948.63</b>	<b>337'725.23</b>
3409	Übrige Passivzinsen	252.15	254.70
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>252.15</b>	<b>254.70</b>
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	208'850.00	242'022.00
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>208'850.00</b>	<b>242'022.00</b>
3810	Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand	5'149.01	0.00
<b>38</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>5'149.01</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Aufwand</b>		<b>2'911'768.76</b>	<b>2'981'363.12</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>65'530.50</b>	<b>113'201.38</b>

**Erfolgsrechnung**

**Verband**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016	Budget 2017	Rechnung 2017
4210.00		-	-	-
4210.01		-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	321.90	-	506.00
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>321.90</b>	-	<b>506.00</b>
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	31.12	-	1.65
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	<b>31.12</b>	-	<b>1.65</b>
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	208'850.00	242'022.00	242'022.00
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	<b>208'850.00</b>	<b>242'022.00</b>	<b>242'022.00</b>
	<b>ERTRAG</b>	<b>209'203.02</b>	<b>242'022.00</b>	<b>242'529.65</b>
3000.00	Vorstand und Kommission	6'850.00	8'000.00	8'430.00
3010.01	Löhne des Personals	127'206.71	125'965.00	128'042.75
3010.02	Löhne des Reinigungspersonals	-	-	-
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-	-	-2'556.50
3050.00	AG-Beiträge AHV, ALV, EO ALV, VK	8'029.35	7'975.00	7'962.99
3052.00	AG-Beiträge Pensionskassen	11'259.80	11'390.00	13'030.42
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherungen	1'735.96	1'709.00	1'812.85
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskass	1'717.55	1'701.00	1'702.77
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	1'198.47	1'182.00	2'246.48
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'782.10	4'100.00	-
3091.00	Personalwerbung	-	500.00	-
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'295.70	2'500.00	3'365.35
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>163'075.64</b>	<b>165'022.00</b>	<b>164'037.11</b>
3100.00	Büromaterial	856.55	1'800.00	910.25
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	-	200.00	104.95
3102.00	Drucksachen und Publikationen	1'152.74	1'200.00	907.20
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	358.40	300.00	-
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	2'112.05	2'000.00	-
3113.00	Hardware	777.30	2'000.00	-
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	1'606.70	16'000.00	5'385.85
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	2'628.20	4'000.00	2'936.80
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	2'432.15	2'400.00	1'670.55
3130.01	Post- und Bankspesen	103.96	200.00	146.70
3130.02	Reinigung	1'722.90	2'000.00	2'124.65
3132.00	Honorare und Gutachen	4'692.10	4'200.00	1'728.00
3134.00	Sachversicherungen	6'903.10	6'600.00	6'811.60
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	194.10	1'300.00	-
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	3'840.90	2'000.00	128.30
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Softwar	2'180.80	5'000.00	170.10
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	18'915.30	25'000.00	19'171.63
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	218.60	500.00	995.85
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>50'695.85</b>	<b>76'700.00</b>	<b>43'192.43</b>
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	252.15	300.00	254.70
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>252.15</b>	<b>300.00</b>	<b>254.70</b>
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	-	-	-
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	-	-	-
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufw.	1'446.36	-	-
<b>38</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>1'446.36</b>	-	-
	<b>AUFWAND</b>	<b>215'470.00</b>	<b>242'022.00</b>	<b>207'484.24</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-6'266.98</b>	-	<b>35'045.41</b>

## Erfolgsrechnung

## Berufsbeistandschaft

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016	Budget 2017	Rechnung 2017
4210.00	Verwaltungsgebühren z. L. Klienten	57'842.45	45'000.00	44'145.00
4210.01	Verwaltungsgebühren z. L. Gemeinden	38'780.65	45'000.00	33'410.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	178.55	-	245.40
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>96'801.65</b>	<b>90'000.00</b>	<b>77'800.40</b>
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	395'431.00	399'737.00	399'737.00
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	<b>395'431.00</b>	<b>399'737.00</b>	<b>399'737.00</b>
	<b>ERTRAG</b>	<b>492'232.65</b>	<b>489'737.00</b>	<b>477'537.40</b>
3000.00	Vorstand und Kommission	-	-	-
3010.01	Löhne des Personals	312'480.40	314'464.00	323'577.41
3010.02	Löhne des Reinigungspersonals	-	-	-
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-	-	-11'078.35
3050.00	AG-Beiträge AHV, ALV, EO ALV, VK	19'721.12	19'908.00	19'907.49
3052.00	AG-Beiträge Pensionskassen	30'763.25	30'653.00	30'099.73
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherungen	4'237.53	4'267.00	4'458.11
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	4'218.00	4'245.00	4'256.99
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	2'627.31	2'950.00	5'084.86
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	7'112.60	6'000.00	3'985.73
3091.00	Personalwerbung	199.80	-	199.80
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'932.80	2'500.00	2'311.16
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>384'292.81</b>	<b>384'987.00</b>	<b>382'802.93</b>
3100.00	Büromaterial	4'469.95	3'700.00	2'316.68
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	554.85	550.00	506.55
3102.00	Drucksachen und Publikationen	4'492.78	3'800.00	3'401.05
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	523.00	600.00	575.34
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	9'864.12	-	861.85
3113.00	Hardware	804.60	-	301.55
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	21'686.05	1'500.00	4'307.25
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	4'029.70	5'500.00	4'920.00
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	11'113.40	8'500.00	8'125.20
3130.01	Post- und Bankspesen	1'097.10	900.00	1'156.55
3130.02	Reinigung	2'518.60	1'800.00	3'559.35
3132.00	Honorare und Gutachten	4'238.20	1'000.00	-
3134.00	Sachversicherungen	-	-	-
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	-	300.00	63.70
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	4'284.30	4'000.00	2'489.20
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	-	-	-
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	26'973.90	28'500.00	32'309.37
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	4'958.60	5'700.00	5'583.10
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>101'609.15</b>	<b>66'350.00</b>	<b>70'476.74</b>
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	-	-	-
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	37'165.00	38'400.00	38'400.00
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>37'165.00</b>	<b>38'400.00</b>	<b>38'400.00</b>
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufw.	3'702.65	-	-
<b>38</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>3'702.65</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>AUFWAND</b>	<b>526'769.61</b>	<b>489'737.00</b>	<b>491'679.67</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-34'536.96</b>	<b>-</b>	<b>-14'142.27</b>

**Erfolgsrechnung****Sprachheilverband (SHV)**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016	Budget 2017	Rechnung 2017
4210.00		-	-	-
4210.01		-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-	-	0.80
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	-	-	<b>0.80</b>
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	38'065.00	59'226.00	59'226.00
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	<b>38'065.00</b>	<b>59'226.00</b>	<b>59'226.00</b>
	<b>ERTRAG</b>	<b>38'065.00</b>	<b>59'226.00</b>	<b>59'226.80</b>
3000.00	Vorstand und Kommission	609.65	1'500.00	1'422.50
3010.01	Löhne des Personals	-	-	-
3010.02	Löhne des Reinigungspersonals	-	-	-
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, ALV, EO ALV, VK	38.45	-	89.80
3052.00	AG-Beiträge Pensionskassen	-	-	-
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherungen	-	-	-
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	8.25	-	-
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	5.70	-	-
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	267.90	3'000.00	1'120.00
3091.00	Personalwerbung	250.00	-	1'111.20
3099.00	Übriger Personalaufwand	849.39	1'000.00	1'490.30
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>2'029.34</b>	<b>5'500.00</b>	<b>5'233.80</b>
3100.00	Büromaterial	18'488.18	18'880.00	15'774.61
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	-	-	-
3102.00	Drucksachen und Publikationen	2'997.00	-	312.12
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	-	-	-
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	934.80	1'250.00	2'556.25
3113.00	Hardware	531.25	2'500.00	5'115.00
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	-	-	360.00
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	-	-	-
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	1'820.65	3'000.00	1'761.80
3130.01	Post- und Bankspesen	-	-	-
3130.02	Reinigung	-	-	-
3132.00	Honorare und Gutachten	-	-	-
3134.00	Sachversicherungen	-	-	-
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	421.20	-	421.20
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	613.40	-	231.20
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (SW)	-	2'850.00	520.00
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	-	-	-
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	56.30	1'000.00	-
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>25'862.78</b>	<b>29'480.00</b>	<b>27'052.18</b>
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	-	-	-
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	2'932.00	24'246.00	24'246.00
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>2'932.00</b>	<b>24'246.00</b>	<b>24'246.00</b>
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufw.	-	-	-
<b>38</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	-	-	-
	<b>AUFWAND</b>	<b>30'824.12</b>	<b>59'226.00</b>	<b>56'531.98</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>7'240.88</b>	-	<b>2'694.82</b>

**Erfolgsrechnung**

**Mütter- und Väterberatung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016	Budget 2017	Rechnung 2017
4210.00	Erträge aus Beratungsaufträgen	-	-	2'074.65
4210.01				
4260.00	Rückerstattungen Dritter	127.75	-	230.30
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>127.75</b>	<b>-</b>	<b>2'304.95</b>
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	369'279.00	441'986.00	441'986.00
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	<b>369'279.00</b>	<b>441'986.00</b>	<b>441'986.00</b>
	<b>ERTRAG</b>	<b>369'406.75</b>	<b>441'986.00</b>	<b>444'290.95</b>
3000.00	Vorstand und Kommission			
3010.01	Löhne des Personals	238'083.13	252'149.00	248'815.79
3010.02	Löhne des Reinigungspersonals	2'467.30	-	-
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-10'620.20	-	-180.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, ALV, EO ALV, VK	14'510.81	15'963.00	15'706.55
3052.00	AG-Beiträge Pensionskassen	14'163.40	14'157.00	14'315.20
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherungen	3'101.75	3'422.00	3'582.54
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskass	3'104.46	3'404.00	3'359.22
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	2'166.78	2'365.00	4'432.15
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	8'323.55	11'800.00	9'196.60
3091.00	Personalwerbung	-	500.00	300.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	1'845.60	2'500.00	3'316.45
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>277'146.58</b>	<b>306'260.00</b>	<b>302'844.50</b>
3100.00	Büromaterial	824.80	1'200.00	827.50
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	310.50	1'200.00	768.40
3102.00	Drucksachen und Publikationen	2'483.95	2'800.00	228.95
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	627.71	700.00	474.00
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	122.90	8'475.00	3'974.80
3113.00	Hardware	2'700.00	29'550.00	26'286.35
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	177.10	15'000.00	97.20
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	2'132.85	2'500.00	2'226.45
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	5'187.85	5'625.00	7'136.25
3130.01	Post- und Bankspesen	-	100.00	-
3130.02	Reinigung	-	-	-
3132.00	Honorare und Gutachen	1'738.10	1'500.00	1'212.85
3134.00	Sachversicherungen	-	-	-
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	-	1'900.00	-
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	630.20	6'230.00	5'383.65
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Softwar	276.45	6'090.00	3'115.00
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	12'200.00	12'000.00	12'360.00
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	6'411.25	6'200.00	7'424.50
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>35'823.66</b>	<b>101'070.00</b>	<b>71'515.90</b>
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	-	-	-
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	29'403.00	34'656.00	34'656.00
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>29'403.00</b>	<b>34'656.00</b>	<b>34'656.00</b>
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufw.	-	-	-
<b>38</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>AUFWAND</b>	<b>342'373.24</b>	<b>441'986.00</b>	<b>409'016.40</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>27'033.51</b>	<b>-</b>	<b>35'274.55</b>

**Erfolgsrechnung****Fachstelle für persönliche Beratung  
Jugend-, Einzel- und Familienberatung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016	Budget 2017	Rechnung 2017
4210.00		-	-	-
4210.01		-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	3'941.50	3'600.00	4'016.55
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>3'941.50</b>	<b>3'600.00</b>	<b>4'016.55</b>
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	0.29	-	-
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	<b>0.29</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	791'529.00	779'626.00	779'626.00
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	<b>791'529.00</b>	<b>779'626.00</b>	<b>779'626.00</b>
	<b>ERTRAG</b>	<b>795'470.79</b>	<b>783'226.00</b>	<b>783'642.55</b>
3000.00	Vorstand und Kommission			
3010.01	Löhne des Personals	490'441.96	505'001.00	500'233.03
3010.02	Löhne des Reinigungspersonals	3'893.30	-	-
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-79.85	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, ALV, EO ALV, VK	31'858.24	31'971.00	31'295.21
3052.00	AG-Beiträge Pensionskassen	48'281.80	49'859.00	47'759.60
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherungen	7'079.23	6'853.00	7'078.33
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskass	5'879.93	6'818.00	6'733.54
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	3'837.72	4'737.00	8'139.59
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	9'353.10	12'775.00	9'456.09
3091.00	Personalwerbung	399.60	-	-
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'882.95	3'200.00	3'719.05
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>603'827.98</b>	<b>621'214.00</b>	<b>614'414.44</b>
3100.00	Büromaterial	1'596.30	2'500.00	1'867.20
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'009.24	1'000.00	776.13
3102.00	Drucksachen und Publikationen	459.40	2'000.00	60.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	415.60	1'000.00	420.64
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	1'316.65	7'000.00	386.80
3113.00	Hardware	915.40	2'400.00	639.00
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	9'460.70	2'500.00	979.80
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	8'104.85	9'200.00	8'235.60
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	8'257.30	10'000.00	7'916.75
3130.01	Post- und Bankspesen	60.00	100.00	-
3130.02	Reinigung	-	-	-
3132.00	Honorare und Gutachten	2'008.10	2'000.00	-
3134.00	Sachversicherungen	-	-	-
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	-	800.00	60.00
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	-	1'000.00	108.00
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Softwar	2'479.10	4'100.00	1'994.60
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	43'252.20	45'000.00	43'252.20
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	8'000.15	10'000.00	7'280.65
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>87'334.99</b>	<b>100'600.00</b>	<b>73'977.37</b>
3409.01	Verpflichtungsverzinsung			
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	61'254.00	61'412.00	61'412.00
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>61'254.00</b>	<b>61'412.00</b>	<b>61'412.00</b>
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufw.	-	-	-
<b>38</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>AUFWAND</b>	<b>752'416.97</b>	<b>783'226.00</b>	<b>749'803.81</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>43'053.82</b>	<b>-</b>	<b>33'838.74</b>

**Erfolgsrechnung**

**Fachstelle für persönliche Beratung  
Frauenberatung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016	Budget 2017	Rechnung 2017
4210.00		-	-	-
4210.01		-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	59.40	-	52.15
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>59.40</b>	<b>-</b>	<b>52.15</b>
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	129'176.00	131'810.00	131'810.00
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	<b>129'176.00</b>	<b>131'810.00</b>	<b>131'810.00</b>
	<b>ERTRAG</b>	<b>129'235.40</b>	<b>131'810.00</b>	<b>131'862.15</b>
3000.00	Vorstand und Kommission	-	-	-
3010.01	Löhne des Personals	90'383.79	85'648.00	81'867.19
3010.02	Löhne des Reinigungspersonals	-	-	-
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-133.15	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, ALV, EO ALV, VK	5'523.23	5'422.00	5'168.28
3052.00	AG-Beiträge Pensionskassen	9'347.00	10'024.00	9'925.20
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherungen	1'194.75	1'162.00	1'112.01
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskass	1'181.51	1'156.00	1'105.10
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	825.89	803.00	1'457.33
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	-	2'100.00	822.40
3091.00	Personalwerbung	-	-	-
3099.00	Übriger Personalaufwand	373.30	600.00	328.65
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>108'696.32</b>	<b>106'915.00</b>	<b>101'786.16</b>
3100.00	Büromaterial	529.80	900.00	800.00
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	-	-	-
3102.00	Drucksachen und Publikationen	200.00	400.00	-
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	100.00	100.00	100.00
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	600.00	600.00	135.85
3113.00	Hardware	-	-	-
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	1'200.00	300.00	300.00
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	900.00	900.00	900.00
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	900.00	1'400.00	1'200.00
3130.01	Post- und Bankspesen	-	-	-
3130.02	Reinigung	-	-	-
3132.00	Honorare und Gutachten	837.45	1'700.00	-
3134.00	Sachversicherungen	-	-	-
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	-	200.00	-
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	-	160.00	-
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	800.00	900.00	864.25
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	6'000.00	6'000.00	6'000.00
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	186.55	1'000.00	241.30
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>12'253.80</b>	<b>14'560.00</b>	<b>10'541.40</b>
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	-	-	-
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	9'951.00	10'335.00	10'335.00
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>9'951.00</b>	<b>10'335.00</b>	<b>10'335.00</b>
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufw.	-	-	-
<b>38</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>AUFWAND</b>	<b>130'901.12</b>	<b>131'810.00</b>	<b>122'662.56</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1'665.72</b>	<b>-</b>	<b>9'199.59</b>



**Erfolgsrechnung**

**Schulsozialdienst**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016	Budget 2017	Rechnung 2017
4210.00	Erträge aus a.o. Projekten	7'598.10	-	10'337.20
4210.01		-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	420.85	-	513.45
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>8'018.95</b>	-	<b>10'850.65</b>
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	935'666.70	924'000.00	944'624.35
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	<b>935'666.70</b>	<b>924'000.00</b>	<b>944'624.35</b>
	<b>ERTRAG</b>	<b>943'685.65</b>	<b>924'000.00</b>	<b>955'475.00</b>
3000.00	Vorstand und Kommission	-	-	-
3010.01	Löhne des Personals	678'826.90	663'546.00	704'895.40
3010.02	Löhne des Reinigungspersonals	-	-	-
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-9'094.40	-	-12'494.40
3050.00	AG-Beiträge AHV, ALV, EO ALV, VK	42'278.95	42'008.00	43'721.75
3052.00	AG-Beiträge Pensionskassen	51'017.80	53'312.00	54'104.05
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherungen	9'186.25	9'004.00	9'840.20
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskass	9'163.90	8'958.00	9'514.65
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	6'124.95	6'224.00	12'209.70
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	11'265.25	12'000.00	7'159.70
3091.00	Personalwerbung	1'080.00	1'500.00	810.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	1'650.70	3'000.00	481.20
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>801'500.30</b>	<b>799'552.00</b>	<b>830'242.25</b>
3100.00	Büromaterial	2'221.25	2'500.00	1'733.61
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	-	500.00	-
3102.00	Drucksachen und Publikationen	44.00	500.00	240.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	426.20	2'000.00	1'080.00
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	1'290.90	3'000.00	978.70
3113.00	Hardware	6'868.90	7'000.00	3'346.80
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	18'355.45	19'400.00	18'221.20
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	215.40	550.00	-
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	6'136.20	6'000.00	6'104.00
3130.01	Post- und Bankspesen	-	-	-
3130.02	Reinigung	162.10	500.00	-
3132.00	Honorare und Gutachen	-	2'000.00	-
3134.00	Sachversicherungen	-	-	-
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	-	-	-
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	-	1'400.00	-
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Softwar	-	-	1'956.95
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	3'187.20	6'000.00	1'050.00
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	4'460.80	6'800.00	6'257.95
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>43'368.40</b>	<b>58'150.00</b>	<b>40'969.21</b>
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	-	-	-
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	68'145.00	72'973.00	72'973.00
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>68'145.00</b>	<b>72'973.00</b>	<b>72'973.00</b>
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufw.	-	-	-
<b>38</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	-	-	-
	<b>AUFWAND</b>	<b>913'013.70</b>	<b>930'675.00</b>	<b>944'184.46</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>30'671.95</b>	<b>-6'675.00</b>	<b>11'290.54</b>

## Habich-Dietschy Fonds 2017

### 1. Zweckbestimmung

Der Ertrag und das verwendbare Gut dürfen als Lehrgeld für minderbemittelte Lehrlinge des Bezirks Rheinfelden verwendet werden.

<u>2. Betriebsrechnung</u>	<u>Betrag</u>	<u>Zins</u>	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
Forderung Hauptgut	1'000.00	1%	10.00	
Forderung Hauptgut	2'000.00	1%	20.00	
Forderung verwendbares Gut	22'468.45	1%	<u>224.70</u>	
Mehreinnahmen				<u>254.70</u>
Total			<u>254.70</u>	<u>254.70</u>

### 3. Vermögensausweis

	<u>per</u>		
Vermögen am	31.12.2016		25'468.45
Mehreinnahmen (Habich-Dietschy Fonds Verzinsung 2017)	0220.3409.01	20910.01	<u>-</u> <u>254.70</u>
Vermögen am	31.12.2017		<u>25'723.15</u>

### 4. Vermögensausweis

a) Hauptgut			
Karl Habich-Schilplin-Stiftung; Forderung gegenüber Gemeindeverband		1'000.00	
Arthur Habich-Stiftung; Forderung gegenüber Gemeindeverband		<u>2'000.00</u>	3'000.00
b) verwendbares Gut			
Forderung gegenüber Gemeindeverband			<u>22'723.15</u>
Vermögen am	31.12.2017		<u>25'723.15</u>

Rheinfelden, im Dezember 2017

Gemeindeverband Soziale Fachbereiche  
 Bezirk Rheinfelden  
 Bahnhofstrasse 21  
 4310 Rheinfelden

## Fondsabrechnung 2017

Name	Habich-Dietschy-Fonds	Fonds Fachstelle für pers. Beratung	Zweckgeb. Spendengelder FpB	Fonds Mütter- und Väterberatung	Fonds Spendengelder für Klienten für Klienten FpB
Zweck beschreiben	Lehrgeld für minderbemittelte Lehrlinge im Bez. Rhf.	Zinslose Darlehen an Bedürftige mit entsprechender Abzahlungsvereinbarung	Dieses Geld ist für Projekte gedacht (Macht/Ohnmacht)	Spendenkonto für Bedürftige im Bez. Rhf.	Spendenkonto für Bedürftige im Bez. Rhf.
Konto	20'910.01	20'910.02	20'910.03	20'910.04	20'910.05
<b>EINNAHMEN</b>					
- Zinsenerträge	254.70			0.10	3.54
- Spenden				1'900.00	43'170.45
-					
<b>Total Einnahmen</b>	<b>254.70</b>			<b>1'900.10</b>	<b>43'173.99</b>
<b>AUSGABEN</b>					
- Hilfeleistung ....				-2'384.00	-61'113.00
- Spesen				-29.70	-8.85
-					
<b>Total Ausgaben</b>	<b>-</b>			<b>-2'413.70</b>	<b>-61'121.85</b>
<b>Einnahmen-/Ausgabenüberschuss</b>	<b>254.70</b>			<b>-513.60</b>	<b>-17'947.86</b>
<b>VERMÖGEN</b>					
Vermögen 01.01.2017	25'468.45	36'407.15	3'729.96	5'654.35	48'471.11
Einnahmen-/Auslagen	254.70	-	-	-513.60	-17'947.86
<b>Vermögensbestand am 31.12.17</b>	<b>25'723.15</b>	<b>36'407.15</b>	<b>3'729.96</b>	<b>5'140.75</b>	<b>30'523.25</b>

Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK

101'524.26

## Erläuterungen zur Rechnung 2017

Erläuterungen der Geschäftsleitung zur Rechnung 2017

Der Gemeindeverband Soziale Fachbereiche des Bezirks Rheinfelden hat im Rechnungsjahr 2017 die Budgetvorgaben insgesamt um rund 4 % unterschritten. Der Geschäftsleitung, Berufsbeistandschaft, Fachstelle für persönliche Beratung und Mütter- und Väterberatung steht im Jahr 2018 jeweils ein Umzug bevor. Anschaffungen von Mobiliar, Hardware, Server und Telefonanlage wurden daher zurückgestellt und dafür bereitgestellte Gelder noch nicht ausgegeben. Die Krankentaggeldversicherung hat wegen ungünstigem Risikoverlauf Ihre Prämie stark angehoben. Das wirkte sich in den Fachbereichen negativ auf die Personalkosten aus.

### **Verband**

Budgetunterschreitung	35'045.41
Kurzerläuterungen:	Miete anstatt Kauf von Software / Aufschub von Anschaffungen bis zum Umzug im Jahr 2018

### **Berufsbeistandschaft**

Budgetüberschreitung	- 14'142.27
Kurzerläuterungen:	Krankheitskosten / Mindereinnahmen Verwaltungsgebühren / komplexere Fälle

### **Sprachheilverband (SHV)**

Budgetunterschreitung	2'694.82
Kurzerläuterungen:	Es wurde insgesamt etwas weniger Material benötigt

### **Mütter- und Väterberatung**

Budgetunterschreitung	35'274.55
Kurzbegründungen:	Personalwechsel / Software wird erst 2018 angeschafft / Rückstellung diverser Anschaffungen bis zum Umzug

### **Fachstelle für persönliche Beratung**

Budgetunterschreitung	33'838.74
Kurzerläuterungen:	Personalwechsel / Aufschub von Anschaffungen bis zum Umzug im Jahr 2018

### **Frauenberatung**

Budgetunterschreitung	9'199.59
Kurzerläuterungen:	Aufschub von Anschaffungen bis zum Umzug

### **Schulsozialdienst**

Budgetunterschreitung	11'290.54
Kurzerläuterungen:	Personalwechsel / Weniger Sachaufwand / mehr Einnahmen infolge Zunahme der Nachfrage

<b>Total Budgetunterschreitung</b>	<b>113'201.38</b>
------------------------------------	-------------------

Begründungen zu den einzelnen Positionen

**Verband allgemein:**

Eine Mitarbeiterin, die auch für die Geschäftsleitung tätig ist, fiel aus gesundheitlichen Gründen über mehrere Monate aus. Ihre Aufgaben wurden intern aufgeteilt. Es entstanden keine konkreten Mehrkosten. Die Taggelder gingen trotzdem ein. Auf den Kauf der budgetierten Software für die Buchhaltung wurde verzichtet und deren Miete bevorzugt. Anschaffungen wurden zugunsten des Umzugs im Jahr 2018 zurückgestellt.

- 3010 Für eine erkrankte Mitarbeiterin wurden Krankentaggelder entrichtet.
- 3090 Aus zeitlichen Gründen wurden keine Weiterbildungen besucht.
- 3110 Auf Kauf Büromöbel wurde zugunsten des Umzugs im Jahr 2018 verzichtet.
- 3113 Auf Beschaffung Hardware wurde zugunsten Umzug 2018 verzichtet.
- 3118 Die Buchhaltungssoftware Sage wurde nicht gekauft sondern gemietet.
- 3132 Weniger Honorare für Projekt „unter einem Dach“ benötigt als budgetiert.
- 3150 Auf Unterhalt Büromöbel wurde zugunsten des Umzugs im Jahr 2018 verzichtet.
- 3153 Auf Unterhalt Hardware wurde zugunsten Umzug 2018 verzichtet.
- 3160 Die Geschäftsleitung beansprucht weniger Bürofläche an der Bahnhofstrasse 21

**Berufsbeistandschaft (BB) allgemein:**

Im Team der Berufsbeistandschaft hat die Erkrankung einer Mitarbeiterin erschwerende Bedingungen und Mehrkosten verursacht. Die kurzfristige Änderung der Regelung bei den Verwaltungsgebühren durch das Familiengericht brachte Mindereinnahmen, welche nicht budgetiert waren.

- 3010 Mehr Lohnkosten infolge Krankheitsaushilfe (die erkrankte Mitarbeiterin war sowohl in der GL als auch in der BB tätig).
- 3010 Ausgleich durch Rückerstattung aus Krankentaggeld-Leistungen.
- 3090 Es wurden aus zeitlichen Gründen weniger Weiterbildungskosten beansprucht.
- 3118 Die anfallende Wartungsgebühr für die Software war nicht budgetiert.
- 3130 Die Reinigung der Räumlichkeiten an der Bahnhofstrasse benötigt mehr Ressourcen.
- 3160 Die Berufsbeistandschaft beansprucht mehr Bürofläche an der Bahnhofstrasse 21.
- 4610 Neue Regelung der Verwaltungsgebühren verursachte weniger Einnahmen.

**Sprachheilverband (SHV) allgemein:**

Diverse Budgetposten wurden nicht ganz ausgeschöpft.

- 3090 Ein Teil der geplanten Weiterbildungskosten wurden vom Kanton übernommen.
- 3100 Es wurde weniger Büromaterial benötigt als budgetiert.
- 3113 Verschiedene veraltete PCs mussten ersetzt werden.
- 3118 Das Budget für Software wurde nicht ausgeschöpft.

**Mütter- Väterberatung (MVB) allgemein:**

Die MVB plant im März 2018 einen Umzug und strukturelle Veränderungen. Diverse Anschaffungen waren schon auf das Jahr 2017 geplant, wurden aber erst Anfang 2018 realisiert. Infolge Reorganisation des MVB-Angebots fiel das IT-Projekt etwas kostengünstiger aus.

- 3010 Die budgetierten Stellenprozente wurden nicht vollständig ausgeschöpft.
- 3090 Budgetierte Aus- und Weiterbildungskosten wurden nicht ausgeschöpft.
- 3102 Kosten für neue Drucksachen werden erst nach Umzug anfallen.

- 3110 Die Anschaffung von neuem Mobiliar kann erst auf März 2018 realisiert werden.
- 3113 Das budgetierte IT-Projekt konnte kostengünstiger realisiert werden.
- 3118 Die Evaluation der Klienten Software ist noch nicht abgeschlossen. Der Kauf erfolgt erst im Jahr 2018.
- 4210 Ausserordentliche unvorhersehbare Einnahmen aus zusätzlichem Einsatz.

#### **Fachstelle für persönliche Beratung und Frauenberatung allgemein:**

Es fanden Wechsel bei den Mitarbeitern statt. Teilweise wurden ältere und erfahrene Mitarbeiter durch jüngere ersetzt. Verschiedene Anschaffungen wurden zugunsten des Umzugs im Jahr 2018 zurückgestellt.

- 3010 Weniger Lohnkosten für teilweise jüngere neue Mitarbeiter.
- 3090 Budgetierte Aus- und Weiterbildungskosten wurden nicht ausgeschöpft.
- 3102 Drucksachen werden erst per Umzug wieder neu in Auftrag gegeben.
- 3110 Benötigtes Mobiliar wird nach Umzug beschafft.
- 3130 Telefonkosten konnten, trotz mehr Personal durch Optimierungsmassnahmen gesenkt werden.
- 3132 Es sind keine Honorare für Gutachten angefallen.
- 3170 Reise- & Repräsentationsspesen konnten reduziert werden

#### **Frauenberatung**

- 3090 Budgetierte Aus- und Weiterbildungskosten wurden nicht ausgeschöpft.
- 3102 Drucksachen werden erst per Umzug wieder neu in Auftrag gegeben.
- 3110 Benötigtes Mobiliar wird nach Umzug beschafft.
- 3132 Es sind keine Honorare für Gutachten angefallen.

#### **Schulsozialdienst allgemein:**

Der Schulsozialdienst kann erneut ein grösseres Auftragsvolumen verzeichnen als im Vorjahr, da die Gemeinden Wölflinswil, Wittnau und Oberhof seit 1.1.2017 unsere Dienstleistung in Anspruch nehmen. Dementsprechend mehr Personal wurde eingesetzt und die Erträge haben zugenommen. Zusätzlich wurde befristet eine Mutterschaftsvertretung eingestellt. Die budgetierten Ausgaben für Sachkosten wurden nicht alle ausgeschöpft.

- 3010 Höherer Personalbestand durch höheres Auftragsvolumen / Mutterschaftsvertretung.
- 3090 Budgetierte Aus- und Weiterbildung für das Team fiel infolge Krankheit aus.
- 3099 Obiger Ausfall wirkte sich auch auf den übrigen Personalaufwand aus.
- 3110 Es wurde an den Standorten weniger neues Mobiliar benötigt als budgetiert.
- 3113 Hardware von ausgetretenen Mitarbeitenden wurden von neuen MA übernommen.
- 3132 Es sind keine Honorare für Gutachten angefallen.
- 3160 Budgetierte Mietkosten für Sitzungszimmer sind weggefallen.
- 4210 Aus Projekten wurden nicht budgetierte Erträge erzielt.
- 4612 Bedingt durch die höhere Nachfrage aus den Gemeinden konnten Mehreinnahmen verzeichnet werden.

## Vermögensentwicklung bis 2017

	<i>EK</i> 2013	<i>Ergebnis</i> 2014	<i>EK</i> 2014	<i>Ergebnis</i> 2015	<i>EK</i> 2015	<i>Ergebnis</i> 2016	<i>EK</i> 2016	<i>Ergebnis</i> 2017	<i>EK</i> 2017
<i>Verband</i>	65'575	-28'281	37'295	-10'857	26'438	-6'267	20'171	35'045	55'217
<i>Berufsbeistandschaft</i>	230'739	-76'226	154'513	-74'069	80'444	-34'537	45'907	-14'142	31'765
<i>Sprachheilverband (SHV)</i>	105'477	1'864	107'340	9'525	116'866	7'241	124'107	2'695	126'801
<i>Mütter- und Väterberatung</i>	41'992	37'544	79'536	21'468	101'004	27'034	128'038	35'275	163'313
<i>FpB (JEFB)</i>	39'356	-47'930	-8'574	-20'493	-29'067	43'054	13'987	33'839	47'826
<i>FpB (Frauenberatung)</i>	40'478	6'083	46'561	-13'512	33'049	-1'666	31'383	9'200	40'583
<i>Schulsozialdienst</i>	157'525	-21'664	135'861	50'397	186'259	30'672	216'931	11'291	228'221
<b>Total</b>	<b>681'142</b>	<b>-128'609</b>	<b>552'533</b>	<b>-37'540</b>	<b>514'994</b>	<b>65'530</b>	<b>580'524</b>	<b>113'201</b>	<b>693'725</b>

## Prüfungsbericht 2017



An den Vorstand und die Kontrollstelle des  
**Gemeindeverbandes Soziale Fachbereiche Bezirk Rheinfelden**

Aarau, 9. April 2018

### **Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Review ausgewählter Angaben und Bestandteile der Bilanz**

Auftragsgemäss haben wir eine Review von ausgewählten Angaben und Bestandteilen der Bilanz des Gemeindeverbandes Soziale Fachbereiche Bezirk Rheinfelden für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr vorgenommen.

Unsere Review umfasste die in § 16 Abs. 1 lit. a) — e) Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden und der Gemeindeverbände des Kantons Aargau (Finanzverordnung) vom 19. September 2012 (Stand 1. Januar 2014) vorgesehenen folgenden Elemente:

- Korrekte Zuweisung der Aktiven und Passiven gemäss geltendem Kontenplan,
- Korrekte Übertragung der Schlussbilanz des Vorjahres in die Eingangsbilanz des Rechnungsjahres,
- Formelle Prüfung der Saldonachweise der Bilanzkonti,
- Prüfung der Werthaltigkeit der bilanzierten Aktiven sowie Angemessenheit und Höhe der bilanzierten Passiven,
- Prüfung der Rechtmässigkeit allfälliger Kapitalanlagen gemäss den Bestimmungen der Verordnung.

Für die Bilanz ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die ausgewählten Angaben und Bestandteile der Bilanz abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in den ausgewählten Angaben und Bestandteilen der Bilanz erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Bilanz zugrunde liegenden Daten.

Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.





Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die in § 16 Abs. 1 lit. a) — e) der Finanzverordnung erwähnten Elemente für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr des Gemeindeverbandes Soziale Fachbereiche Bezirk Rheinfelden nicht in allen wesentlichen Belangen eingehalten wurden.

### Gruber Partner AG



Dominik Rehmann  
zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



i.V. Philipp Härrli  
zugelassener Revisor

### Beilage:

- Bilanz
- Formular 20.13 Externe Bilanzprüfung

## Finanzkommission Rechnungsprüfung 2017

Gemeindeverband: Gemeindeverband Soziale Fachbereiche Bezirk Rheinfelden  
Bahnhofstrasse 21, 4310 Rheinfelden

### Rechnungsprüfung 2017

Rechnungskreis: Bezirk Rheinfelden

## Bestätigungsbericht

Wir haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2017 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich. Die Aufgabe der Finanzkommission besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir haben die Detailkonti und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Das Prüfungsurteil berücksichtigt zudem den Bericht der Firma Gruber Partner AG, Aarau, über die Review ausgewählter Angaben und Bestandteile der Bilanz per 31.12.2017.

### Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir, dass

1. die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;
2. die Erfolgsrechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmen;
3. die Buchführung, die Darstellung der Vermögenslage und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen:

### Antrag:

Wir empfehlen der Abgeordnetenversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2017.


Ort, Datum  
Magden, 18.04.2018

**Finanzkommission**  
**Magden**

**Gemeindeverband**  
**Soziale Fachbereiche**  
**Bezirk Rheinfelden**

  
Martin Bürgi  
Mitglied der Finanzkommission

  
Heinz Kim  
Präsident Vorstand

  
Roland Stäubli  
Mitglied der Finanzkommission

## Budget 2019 Kontoblätter

Budget 2019

Verband:

Details zu Position 3612.00 Total GSFBR

	Rechnung 2017	Budget 2017	Budget 2018	Budget 2019	
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	8'430.00	8'000.00	9'000.00	8'500.00
3010.01	Löhne des Personals	128'042.75	125'965.00	137'526.00	138'184.00
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-2'556.50	-	-	-
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	-	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	7'962.99	7'975.00	8'707.00	8'748.00
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	13'030.42	11'390.00	12'935.00	13'074.00
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'812.85	1'709.00	1'949.00	1'958.00
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'702.77	1'701.00	1'857.00	1'783.00
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	2'246.48	1'182.00	2'458.00	2'469.00
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	-	4'100.00	4'000.00	2'000.00
3091.00	Personalwerbung	-	500.00	500.00	500.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	3'365.35	2'500.00	2'800.00	3'000.00
	<b>Personalaufwand</b>	<b>164'037.11</b>	<b>165'022.00</b>	<b>181'732.00</b>	<b>180'216.00</b>
3100.00	Büromaterial	910.25	1'800.00	1'800.00	1'500.00
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	104.95	200.00	200.00	200.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	907.20	1'200.00	1'200.00	1'200.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	-	300.00	400.00	200.00
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	-	2'000.00	8'000.00	1'000.00
3113.00	Hardware	-	2'000.00	2'000.00	2'000.00
3118.00	Immaterielle Anlagen	5'385.85	16'000.00	4'500.00	5'500.00
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	2'936.80	4'000.00	4'000.00	4'000.00
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen inkl. Umzug	1'670.55	2'400.00	4'100.00	2'200.00
3130.01	Post- und Bankspesen	146.70	200.00	200.00	200.00
3130.02	Reinigung	2'124.65	2'000.00	2'000.00	2'000.00
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	1'728.00	4'200.00	5'000.00	3'500.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	6'811.60	6'600.00	7'000.00	7'500.00
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	-	-	-
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	-	1'300.00	1'300.00	500.00
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	128.30	2'000.00	4'000.00	1'000.00
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	170.10	5'000.00	5'000.00	1'000.00
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	19'171.63	25'000.00	25'000.00	25'000.00
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	-	-	-	-
3170.00	Reisekosten und Spesen	995.85	500.00	300.00	1'000.00
3409.01	Verpflichtungsverzinsung / Vorschussverzinsung	254.70	300.00	300.00	300.00
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	-	-	-	-
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufwand	-	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung Verband	-	-	-	-
	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>43'447.13</b>	<b>77'000.00</b>	<b>76'300.00</b>	<b>59'800.00</b>
	<b>Total Aufwand</b>	<b>207'484.24</b>	<b>242'022.00</b>	<b>258'032.00</b>	<b>240'016.00</b>
4210.00	Verwaltungsgebühren BB z.L. Klienten/Klientinnen	-	-	-	-
4210.01	Verwaltungsgebühren BB z.L. Gemeinden	-	-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	506.00	-	-	-
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	1.65	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	242'022.00	242'022.00	258'032.00	240'016.00
4612.09	Rückerstattung Überschuss	-	-	-	-
	<b>Total Ertrag</b>	<b>242'529.65</b>	<b>242'022.00</b>	<b>258'032.00</b>	<b>240'016.00</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>35'045.41</b>	-	-	-

# GEMEINDEVERBAND SOZIALE FACHBEREICHE BEZIRK RHEINFELDEN

**Budget 2019**

**Berufsbeistandschaft**

		<b>Rechnung 2017</b>	<b>Budget 2017</b>	<b>Budget 2018</b>	<b>Budget 2019</b>
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	-	-	-	-
3010.01	Löhne des Personals	323'577.41	314'464.00	341'086.00	427'092.00
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-11'078.35	-	-	-
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	-	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	19'907.49	19'908.00	21'594.00	27'038.00
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	30'099.73	30'653.00	33'205.00	42'500.00
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'458.11	4'267.00	4'833.00	6'052.00
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	4'256.99	4'245.00	4'605.00	5'509.00
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	5'084.86	2'950.00	6'095.00	7'632.00
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'985.73	6'000.00	5'500.00	5'000.00
3091.00	Personalwerbung	199.80	-	-	-
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'311.16	2'500.00	2'500.00	2'500.00
	<b>Personalaufwand</b>	<b>382'802.93</b>	<b>384'987.00</b>	<b>419'418.00</b>	<b>523'323.00</b>
3100.00	Büromaterial	2'316.68	3'700.00	3'500.00	3'500.00
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	506.55	550.00	550.00	550.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'401.05	3'800.00	4'500.00	4'000.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	575.34	600.00	600.00	600.00
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	861.85	-	10'000.00	1'000.00
3113.00	Hardware	301.55	-	6'500.00	5'000.00
3118.00	Immaterielle Anlagen	4'307.25	1'500.00	1'000.00	11'850.00
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	4'920.00	5'500.00	5'500.00	5'500.00
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen inkl. Umzug	8'125.20	8'500.00	14'200.00	8'500.00
3130.01	Post- und Bankspesen	1'156.55	900.00	500.00	500.00
3130.02	Reinigung	3'559.35	1'800.00	2'600.00	3'000.00
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	-	1'000.00	2'500.00	2'500.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	-	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	-	-	7'000.00
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	63.70	300.00	300.00	300.00
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	2'489.20	4'000.00	5'000.00	3'000.00
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	-	-	-	-
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	32'309.37	28'500.00	33'000.00	31'000.00
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	-	-	-	-
3170.00	Reisekosten und Spesen	5'583.10	5'700.00	5'700.00	6'500.00
3409.01	Verpflichtungsverzinsung / Vorschussverzinsung	-	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	38'400.00	38'400.00	42'984.00	46'529.00
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufwand	-	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung Verband	-	-	-	-
	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>108'876.74</b>	<b>104'750.00</b>	<b>138'934.00</b>	<b>140'829.00</b>
	<b>Total Aufwand</b>	<b>491'679.67</b>	<b>489'737.00</b>	<b>558'352.00</b>	<b>664'152.00</b>
4210.00	Verwaltungsgebühren BB z.L. Klienten/Klientinnen	44'145.00	45'000.00	55'000.00	45'000.00
4210.01	Verwaltungsgebühren BB z.L. Gemeinden	33'410.00	45'000.00	40'000.00	20'000.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	245.40	-	-	-
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	399'737.00	399'737.00	463'352.00	599'152.00
4612.09	Rückerstattung Überschuss	-	-	-	-
	<b>Total Ertrag</b>	<b>477'537.40</b>	<b>489'737.00</b>	<b>558'352.00</b>	<b>664'152.00</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-14'142.27</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

GEMEINDEVERBAND SOZIALE FACHBEREICHE BEZIRK RHEINFELDEN

Budget 2019

Sprachheilverband (SHV)

		Rechnung 2017	Budget 2017	Budget 2018	Budget 2019
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	1'422.50	1'500.00	1'515.00	1'515.00
3010.01	Löhne des Personals	-	-	-	-
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-	-	-	-
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	-	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	89.80	-	96.00	96.00
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	-	-	-	-
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	-	-	21.00	-
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	-	-	20.00	-
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	-	-	27.00	-
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'120.00	3'000.00	-	2'200.00
3091.00	Personalwerbung	1'111.20	-	-	-
3099.00	Übriger Personalaufwand	1'490.30	1'000.00	1'500.00	1'500.00
	<b>Personalaufwand</b>	<b>5'233.80</b>	<b>5'500.00</b>	<b>3'179.00</b>	<b>5'311.00</b>
3100.00	Büro/Schul-/Therapiematerial	15'774.61	18'880.00	20'400.00	18'000.00
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	-	-	-	-
3102.00	Drucksachen, Publikationen	312.12	-	600.00	1'000.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	-	-	-	-
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	2'556.25	1'250.00	450.00	1'250.00
3113.00	Hardware	5'115.00	2'500.00	6'000.00	1'200.00
3118.00	Immaterielle Anlagen	360.00	-	1'200.00	-
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	-	-	-	-
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	1'761.80	3'000.00	3'000.00	1'510.00
3130.01	Post- und Bankspesen	-	-	-	-
3130.02	Reinigung	-	-	-	-
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	-	-	-	-
3134.00	Sachversicherungsprämien	-	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	-	-	-
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	421.20	-	-	-
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	231.20	-	-	1'500.00
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	520.00	2'850.00	2'850.00	-
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	-	-	-	1'338.00
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	-	-	-	-
3170.00	Reisekosten und Spesen	-	1'000.00	500.00	-
3409.01	Verpflichtungsverzinsung / Vorschussverzinsung	-	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	24'246.00	24'246.00	24'034.00	21'177.00
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufwand	-	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung Verband	-	-	-	-
	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>51'298.18</b>	<b>53'726.00</b>	<b>59'034.00</b>	<b>46'975.00</b>
	<b>Total Aufwand</b>	<b>56'531.98</b>	<b>59'226.00</b>	<b>62'213.00</b>	<b>52'286.00</b>
4210.00	Verwaltungsgebühren BB z.L. Klienten/Klientinnen	-	-	-	-
4210.01	Verwaltungsgebühren BB z.L. Gemeinden	-	-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	0.80	-	-	-
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	59'226.00	59'226.00	62'213.00	52'286.00
4612.09	Rückerstattung Überschuss	-	-	-	-
	<b>Total Ertrag</b>	<b>59'226.80</b>	<b>59'226.00</b>	<b>62'213.00</b>	<b>52'286.00</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>2'694.82</b>	-	-	-

GEMEINDEVERBAND SOZIALE FACHBEREICHE BEZIRK RHEINFELDEN

Budget 2019

Mütter- und Väterberatung

		Rechnung 2017	Budget 2017	Budget 2018	Budget 2019
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	-	-	-	-
3010.01	Löhne des Personals	248'815.79	252'149.00	253'090.00	256'163.00
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-180.00	-	-	-
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	-	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	15'706.55	15'963.00	16'023.00	16'217.00
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	14'315.20	14'157.00	13'993.00	16'000.00
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'582.54	3'422.00	3'586.00	3'630.00
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	3'359.22	3'404.00	3'417.00	3'305.00
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	4'432.15	2'365.00	4'523.00	4'578.00
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	9'196.60	11'800.00	11'800.00	8'800.00
3091.00	Personalwerbung	300.00	500.00	500.00	500.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	3'316.45	2'500.00	2'500.00	2'500.00
	<b>Personalaufwand</b>	<b>302'844.50</b>	<b>306'260.00</b>	<b>309'432.00</b>	<b>311'693.00</b>
3100.00	Büromaterial	827.50	1'200.00	1'700.00	1'200.00
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	768.40	1'200.00	1'200.00	1'200.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	228.95	2'800.00	4'800.00	2'800.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	474.00	700.00	800.00	800.00
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	3'974.80	8'475.00	20'000.00	2'500.00
3113.00	Hardware	26'286.35	29'550.00	10'000.00	-
3118.00	Immaterielle Anlagen	97.20	15'000.00	31'430.00	-
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	2'226.45	2'500.00	6'530.00	3'900.00
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen inkl. Umzug	7'136.25	5'625.00	10'800.00	7'800.00
3130.01	Post- und Bankspesen	-	100.00	100.00	100.00
3130.02	Reinigung	-	-	2'400.00	-2'500.00
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	1'212.85	1'500.00	1'800.00	1'800.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	-	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	-	37'000.00	-
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	-	1'900.00	500.00	500.00
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	5'383.65	6'230.00	7'100.00	7'800.00
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	3'115.00	6'090.00	7'320.00	9'900.00
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	12'360.00	12'000.00	25'160.00	28'038.00
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	-	-	-	500.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	7'424.50	6'200.00	6'400.00	7'000.00
3409.01	Verpflichtungsverzinsung / Vorschussverzinsung	-	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	34'656.00	34'656.00	41'854.00	30'234.00
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufwand	-	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung Verband	-	-	-	-
	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>106'171.90</b>	<b>135'726.00</b>	<b>216'894.00</b>	<b>103'572.00</b>
	<b>Total Aufwand</b>	<b>409'016.40</b>	<b>441'986.00</b>	<b>526'326.00</b>	<b>415'265.00</b>
4210.00	Erträge aus Beratungsaufträgen	2'074.65	-	-	-
4210.01	Verwaltungsgebühren BB z.L. Gemeinden	-	-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	230.30	-	-	-
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	441'986.00	441'986.00	526'326.00	415'265.00
4612.09	Rückerstattung Überschuss	-	-	-	-
	<b>Total Ertrag</b>	<b>444'290.95</b>	<b>441'986.00</b>	<b>526'326.00</b>	<b>415'265.00</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>35'274.55</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

# GEMEINDEVERBAND SOZIALE FACHBEREICHE BEZIRK RHEINFELDEN

**Budget 2019**

**Fachstelle für persönliche Beratung**

Jugend-, Ehe- und Familienberatung

		Rechnung 2017	Budget 2017	Budget 2018	Budget 2019
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	-	-	-	-
3010.01	Löhne des Personals	500'233.03	505'001.00	500'709.00	560'915.00
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-	-	-	-
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	-	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	31'295.21	31'971.00	31'699.00	35'511.00
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	47'759.60	49'859.00	49'399.00	54'778.00
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	7'078.33	6'853.00	7'095.00	7'948.00
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	6'733.54	6'818.00	6'760.00	7'236.00
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	8'139.59	4'737.00	8'948.00	10'024.00
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	9'456.09	12'775.00	15'275.00	11'000.00
3091.00	Personalwerbung	-	-	500.00	500.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	3'719.05	3'200.00	3'400.00	4'000.00
	<b>Personalaufwand</b>	<b>614'414.44</b>	<b>621'214.00</b>	<b>623'785.00</b>	<b>691'912.00</b>
3100.00	Büromaterial	1'867.20	2'500.00	2'500.00	2'500.00
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	776.13	1'000.00	1'000.00	1'000.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	60.00	2'000.00	2'000.00	4'000.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	420.64	1'000.00	1'000.00	1'000.00
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	386.80	7'000.00	7'000.00	3'000.00
3113.00	Hardware	639.00	2'400.00	9'400.00	2'400.00
3118.00	Immaterielle Anlagen	979.80	2'500.00	2'500.00	2'500.00
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	8'235.60	9'200.00	9'200.00	9'200.00
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	7'916.75	10'000.00	10'000.00	10'000.00
3130.01	Post- und Bankspesen	-	100.00	100.00	100.00
3130.02	Reinigung	-	-	-	-
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	-	2'000.00	17'000.00	2'400.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	-	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	-	-	10'000.00
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	60.00	800.00	800.00	800.00
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	108.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	1'994.60	4'100.00	4'100.00	4'100.00
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	43'252.20	45'000.00	45'000.00	52'700.00
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	-	-	-	-
3170.00	Reisekosten und Spesen	7'280.65	10'000.00	11'000.00	11'000.00
3409.01	Verpflichtungsverzinsung / Vorschussverzinsung	-	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	61'412.00	61'412.00	62'335.00	60'992.00
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufwand	-	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung Verband	-	-	-	-
	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>135'389.37</b>	<b>162'012.00</b>	<b>185'935.00</b>	<b>178'692.00</b>
	<b>Total Aufwand</b>	<b>749'803.81</b>	<b>783'226.00</b>	<b>809'720.00</b>	<b>870'604.00</b>
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen	-	-	-	-
4210.01	Verwaltungsgebühren BB z.L. Gemeinden	-	-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	4'016.55	3'600.00	3'600.00	3'720.00
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	779'626.00	779'626.00	806'120.00	866'884.00
4612.09	Rückerstattung Überschuss	-	-	-	-
	<b>Total Ertrag</b>	<b>783'642.55</b>	<b>783'226.00</b>	<b>809'720.00</b>	<b>870'604.00</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>33'838.74</b>	-	-	-

GEMEINDEVERBAND SOZIALE FACHBEREICHE BEZIRK RHEINFELDEN

Budget 2019

Fachstelle für persönliche Beratung

Frauenberatung

		Rechnung 2017	Budget 2017	Budget 2018	Budget 2019
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	-	-	-	-
3010.01	Löhne des Personals	81'867.19	85'648.00	85'648.00	85'648.00
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-	-	-	-
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	-	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	5'168.28	5'422.00	5'422.00	5'422.00
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	9'925.20	10'024.00	10'024.00	10'024.00
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'112.01	1'162.00	1'214.00	1'214.00
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'105.10	1'156.00	1'156.00	1'105.00
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'457.33	803.00	1'531.00	1'531.00
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	822.40	2'100.00	2'100.00	2'100.00
3091.00	Personalwerbung	-	-	-	-
3099.00	Übriger Personalaufwand	328.65	600.00	600.00	600.00
	<b>Personalaufwand</b>	<b>101'786.16</b>	<b>106'915.00</b>	<b>107'695.00</b>	<b>107'644.00</b>
3100.00	Büromaterial	800.00	900.00	900.00	900.00
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	-	-	-	-
3102.00	Drucksachen, Publikationen	-	400.00	400.00	1'000.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	100.00	100.00	100.00	100.00
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	135.85	600.00	600.00	600.00
3113.00	Hardware	-	-	-	-
3118.00	Immaterielle Anlagen	300.00	300.00	300.00	300.00
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	900.00	900.00	900.00	1'100.00
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	1'200.00	1'400.00	1'100.00	1'200.00
3130.01	Post- und Bankspesen	-	-	-	-
3130.02	Reinigung	-	-	-	-
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	-	1'700.00	1'200.00	1'200.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	-	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	-	-	5'000.00
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	-	200.00	200.00	200.00
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	-	160.00	160.00	160.00
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	864.25	900.00	900.00	900.00
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	6'000.00	6'000.00	6'000.00	6'500.00
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	-	-	-	-
3170.00	Reisekosten und Spesen	241.30	1'000.00	1'000.00	1'000.00
3409.01	Verpflichtungsverzinsung / Vorschussverzinsung	-	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	10'335.00	10'335.00	10'130.00	9'628.00
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufwand	-	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung Verband	-	-	-	-
	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>20'876.40</b>	<b>24'895.00</b>	<b>23'890.00</b>	<b>29'788.00</b>
	<b>Total Aufwand</b>	<b>122'662.56</b>	<b>131'810.00</b>	<b>131'585.00</b>	<b>137'432.00</b>
4210.00	Erträge aus Beratungsaufträgen	-	-	-	-
4210.01	Verwaltungsgebühren BB z.L. Gemeinden	-	-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	52.15	-	-	-
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	131'810.00	131'810.00	131'585.00	137'432.00
4612.09	Rückerstattung Überschuss	-	-	-	-
	<b>Total Ertrag</b>	<b>131'862.15</b>	<b>131'810.00</b>	<b>131'585.00</b>	<b>137'432.00</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>9'199.59</b>	-	-	-



GEMEINDEVERBAND SOZIALE FACHBEREICHE BEZIRK RHEINFELDEN

Budget 2019

Schulsozialdienst

		Rechnung 2017	Budget 2017	Budget 2018	Budget 2019
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	-	-	-	-
3010.01	Löhne des Personals	704'895.40	663'546.00	720'754.00	749'643.00
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-12'494.40	-	-	-
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	-	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	43'721.75	42'008.00	45'630.00	47'459.00
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	54'104.05	53'312.00	54'854.00	54'322.00
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	9'840.20	9'004.00	10'213.00	10'622.00
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	9'514.65	8'958.00	9'730.00	9'670.00
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	12'209.70	6'224.00	12'880.00	13'396.00
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	7'159.70	12'000.00	12'000.00	12'000.00
3091.00	Personalwerbung	810.00	1'500.00	1'500.00	1'500.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	481.20	3'000.00	3'800.00	2'500.00
	<b>Personalaufwand</b>	<b>830'242.25</b>	<b>799'552.00</b>	<b>871'361.00</b>	<b>901'112.00</b>
3100.00	Büromaterial	1'733.61	2'500.00	2'500.00	2'500.00
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	-	500.00	500.00	500.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	240.00	500.00	500.00	500.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'080.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	978.70	3'000.00	3'000.00	3'000.00
3113.00	Hardware	3'346.80	7'000.00	9'000.00	9'000.00
3118.00	Immaterielle Anlagen	18'221.20	19'400.00	8'000.00	6'000.00
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	-	550.00	-	-
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	6'104.00	6'000.00	6'500.00	8'000.00
3130.01	Post- und Bankspesen	-	-	-	-
3130.02	Reinigung	-	500.00	-	-
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	-	2'000.00	2'000.00	2'000.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	-	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	-	-	-
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	-	-	-	-
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	-	1'400.00	1'400.00	1'400.00
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	1'956.95	-	-	-
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	1'050.00	6'000.00	6'000.00	4'500.00
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	-	-	-	-
3170.00	Reisekosten und Spesen	6'257.95	6'800.00	6'800.00	8'000.00
3409.01	Verpflichtungsverzinsung / Vorschussverzinsung	-	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	72'973.00	72'973.00	76'695.00	71'456.00
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufwand	-	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung Verband	-	-	-	-
	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>113'942.21</b>	<b>131'123.00</b>	<b>124'895.00</b>	<b>118'856.00</b>
	<b>Total Aufwand</b>	<b>944'184.46</b>	<b>930'675.00</b>	<b>996'256.00</b>	<b>1'019'968.00</b>
4210.00	Erträge aus a.o. Projekten	10'337.20	-	-	-
4210.01	Verwaltungsgebühren BB z.L. Gemeinden	-	-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	513.45	-	-	-
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	944'624.35	924'000.00	952'000.00	987'000.00
4612.09	Rückerstattung Überschuss	-	-	-	-
	<b>Total Ertrag</b>	<b>955'475.00</b>	<b>924'000.00</b>	<b>952'000.00</b>	<b>987'000.00</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>11'290.54</b>	<b>-6'675.00</b>	<b>-44'256.00</b>	<b>-32'968.00</b>

# GEMEINDEVERBAND SOZIALE FACHBEREICHE BEZIRK RHEINFELDEN

**Budget 2019**

**Total GSFBR**

		Rg. inkl. Verband	Budget ohne Verband (siehe Details Verband)		
		Rechnung 2017	Budget 2017	Budget 2018	Budget 2019
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kom.	9'852.50	1'500.00	1'515.00	1'515.00
3010.01	Löhne des Personals	1'987'431.57	1'820'808.00	1'901'287.00	2'079'461.00
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspers.	-26'309.25	-	-	-
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	-	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	123'852.07	115'272.00	120'464.00	131'743.00
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	169'234.20	158'005.00	161'475.00	177'624.00
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	27'884.04	24'708.00	26'962.00	29'466.00
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	26'672.27	24'581.00	25'688.00	26'825.00
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	33'570.11	17'079.00	34'004.00	37'161.00
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	31'740.52	47'675.00	46'675.00	41'100.00
3091.00	Personalwerbung	2'421.00	2'000.00	2'500.00	2'500.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	15'012.16	12'800.00	14'300.00	13'600.00
	<b>Personalaufwand</b>	<b>2'401'361.19</b>	<b>2'224'428.00</b>	<b>2'334'870.00</b>	<b>2'540'995.00</b>
3100.00	Büromaterial	24'229.85	29'680.00	31'500.00	28'600.00
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2'156.03	3'250.00	3'250.00	3'250.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	5'149.32	9'500.00	12'800.00	13'300.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	2'649.98	4'400.00	4'500.00	4'500.00
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	8'894.25	20'325.00	41'050.00	11'350.00
3113.00	Hardware	35'688.70	41'450.00	40'900.00	17'600.00
3118.00	Immaterielle Anlagen	29'651.30	38'700.00	44'430.00	20'650.00
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	19'218.85	18'650.00	22'130.00	19'700.00
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	33'914.55	34'525.00	45'600.00	37'010.00
3130.01	Post- und Bankspesen	1'303.25	1'100.00	700.00	700.00
3130.02	Reinigung	5'684.00	2'300.00	5'000.00	500.00
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	2'940.85	8'200.00	24'500.00	9'900.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	6'811.60	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	-	37'000.00	22'000.00
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	544.90	3'200.00	1'800.00	1'800.00
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	8'340.35	12'790.00	14'660.00	14'860.00
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	8'620.90	13'940.00	15'170.00	14'900.00
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	114'143.20	97'500.00	115'160.00	124'076.00
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	-	-	-	500.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	27'783.35	30'700.00	31'400.00	33'500.00
3409.01	Verpflichtungsverzinsung / Vorschussverzinsung	254.70	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	242'022.00	242'022.00	258'032.00	240'016.00
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufwand	-	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung Verband	-	-	-	-
	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>580'001.93</b>	<b>612'232.00</b>	<b>749'582.00</b>	<b>618'712.00</b>
	<b>Total Aufwand</b>	<b>2'981'363.12</b>	<b>2'836'660.00</b>	<b>3'084'452.00</b>	<b>3'159'707.00</b>
4210.00	Verwaltungsgebühren BB z.L. Klienten/Klientinnen	56'556.85	45'000.00	55'000.00	45'000.00
4210.01	Verwaltungsgebühren BB z.L. Gemeinden	33'410.00	45'000.00	40'000.00	20'000.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	5'564.65	3'600.00	3'600.00	3'720.00
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	1.65	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	2'999'031.35	2'736'385.00	2'941'596.00	3'058'019.00
4612.09	Rückerstattung Überschuss	-	-	-	-
	<b>Total Ertrag</b>	<b>3'094'564.50</b>	<b>2'829'985.00</b>	<b>3'040'196.00</b>	<b>3'126'739.00</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>113'201.38</b>	<b>-6'675.00</b>	<b>-44'256.00</b>	<b>-32'968.00</b>

## Erläuterungen zum Budget 2019

Erläuterungen der Geschäftsleitung zum Budget 2019

### Allgemein:

- 3010 Bei den Löhnen wurde mit einer Erhöhung von insgesamt 1 % gerechnet
- 3144 Die Büros an der Kaiserstrasse werden an unseren Bedarf angepasst und die Kosten auf die betroffenen Bereiche aufgeteilt
- 3160 Der Umzug von Geschäftsleitung, Berufsbeistandschaft und Fachstelle für persönliche Beratung bringt mehr Platz, hat aber auch mehr Mietkosten zur Folge

### Verband

Die budgetierten Ausgaben für den Verband werden unter Konto 3612 auf die Fachbereiche aufgeteilt.

- 3110 Weniger Kosten für Mobiliar nach Realisierung des Umzugs
- 3130 Weniger Telefongebühren da Telefonie von analog auf digital umgestellt wird
- 3153 Weniger Bedarf da Ausgaben im Zusammenhang mit Umzug wieder wegfallen
- 3158 Weniger Bedarf da Ausgaben im Zusammenhang mit Umzug wieder wegfallen

### Berufsbeistandschaft

Bei der Berufsbeistandschaft wird eine Budgeterhöhung von rund CHF 136'000.- nötig. Durch die langen Krankheitsausfälle hat sich Arbeit angesammelt, die auch nach Rückkehr der erkrankten Mitarbeitenden nicht mit den vorhandenen Stellenprozenten bewältigt werden kann. Erschwerend kommt dazu, dass die vom Familiengericht übertragenen Fälle eine immer komplexere Beratung fordern.

- 3010 10 % befristet bewilligte Erhöhung der Leitung  
40 % befristet bewilligte Erhöhung Berufsbeistände  
40 % befristet bewilligte Erhöhung der Sachbearbeitung
- 3110 Weniger Kosten für Mobiliar nach Realisierung des Umzugs
- 3113 Ersatz von alten PCs wird nötig (keine entsprechenden Anschaffungen 2016/17)
- 3118 Anschaffung zusätzliches Software-Modul (direkte Übernahme von Bankdaten) plus zusätzliche Lizenz für mehr Mitarbeitende und Wartungsteil
- 3130 Kosten für Umzug fallen weg
- 3144 Anpassung der neuen Büroräume an unsere Anforderungen
- 3160 Mietkosten am neuen Standort werden günstiger
- 3170 Mehr Mitarbeitende generieren mehr Reiseaufwand
- 4210 Angleichung der Verwaltungsgebühren z.L. Klienten/Klientinnen an Rechnung 2017
- 4210.01 Verwaltungsgebühren z.L. Gemeinden gingen im 2017 merklich zurück, ohne dass dies budgetiert werden konnte.

### Sprachheilverband SHV

Der SHV hat in den vergangenen Jahren ihr Budget nicht ausgeschöpft und seinen Bestand kontinuierlich erhöht. Das Budget 2019 wird daher knapper gerechnet.

- 3100 Annäherung des Budgets für Therapiematerial an Rechnung 2016/2017
- 3130 Budget für Telefongebühren wird den Ausgaben der Vorjahre angenähert
- 3160 Anteil Sitzungszimmer: SHV kann eigene Sitzungen in Zukunft an der Kaiserstrasse 1 durchführen

### **Mütter- Väterberatung**

Das Budget reduziert sich um CHF 112'000.- im Vergleich zum Vorjahr: Das Informatik Projekt ist abgeschlossen, die Klienten Software angeschafft und der Umzug durchgeführt. Das Budget 2019 liegt, wie angekündigt, unter Budget 2017.

- 3090 Weniger Weiterbildungskosten: NDS Studium der Stellvertreterin der Stellenleiterin ist abgeschlossen
- 3102 Keine grösseren Kosten für Drucksachen erwartet
- 3110 Keine grösseren Anschaffungen Mobiliar geplant (Umzug im März 2018)
- 3113 Das Informatik Projekt ist abgeschlossen
- 3118 Keine Anschaffung von Software geplant
- 3120 Nebenkosten werden weniger infolge Wegfall der Beteiligung am Mehrzweckraum
- 3130 Angleichung Telefonkosten an Rechnung 2017
- 3144 Kein Aufwand für Gebäudeunterhalt geplant
- 3158 Jährliche Betriebskosten und Anschaffung Sicherheitssoftware
- 3160 Anteil Sitzungszimmer: MVB kann eigene Sitzungen in Zukunft an der Kaiserstrasse 1 durchführen

### **Fachstelle für persönliche Beratung**

Dem Antrag der FpB nach mehr Stellenprozenten wurde an der Vorstandssitzung im November 2017 stattgegeben. Das Mitarbeitenden-Pensum wurde um 60 % aufgestockt.

- 3010 Mehr Lohnkosten infolge bewilligter Aufstockung von Mitarbeitenden
- 3110 Weniger Kosten für Mobiliar nach Realisierung des Umzugs budgetiert
- 3113 Anschaffungen im Zusammenhang mit Umzug fallen wieder weg
- 3132 Weniger Bedarf an externer Beratung weil Projekt „Organisationsberatung“ abgeschlossen ist
- 3144 Anpassung der neuen Büroräume an unsere Anforderungen
- 3160 Höhere Mietkosten da mehr Raumbedarf

### **Frauenberatung**

- 3144 Anpassung der neuen Büroräume an unsere Anforderungen

### **Schulsozialdienst**

- 3010 Stufenweise Anpassung der Gehälter ins Lohngefüge des GSFBR / Zusätzliche Stellenprozente und zusätzliche Gemeinden auf der einen und Austritt auf der anderen Seite
- 3113 Der Ersatz einiger Laptops der Mitarbeitenden wird nötig
- 3118 Ein neues und günstigeres Erfassungssystem wurde angeschafft
- 3130 Mehr Mitarbeitende generieren mehr Telefongebühren
- 3170 Mehr Mitarbeitende generieren mehr Reisespesen

## Gemeindebeiträge 2019

Zusammenzug aller Bereiche pro Gemeinde

Gemeinde	PLZ	Sprachheil- verband (SHV)	Mütter-/ Väter- beratung	Berufs- beistandschaft	Fachstelle für persönliche Beratung; JEFB	Fachstelle für persönliche Beratung; FB	Gesamtbeitrag 2019
Hellikon	4316	1'172	6'864	19'254	16'106	909	44'305
Kaiseraugst	4303	6'035	48'568	-	118'605	9'818	183'025
Magden	4312	5'080	34'266	86'899	47'360	6'419	180'023
Möhlin	4313	14'139	95'864	-	231'422	36'526	377'951
Mumpf	4322	1'143	12'464	94'263	32'599	2'141	142'611
Obermumpf	4324	1'042	9'059	32'181	17'399	2'525	62'206
Olsberg	4305	449	3'127	8'517	8'305	4'769	25'166
Rheinfelden	4310	12'967	116'368	-	199'998	53'221	382'553
Schupfart	4325	753	7'186	29'917	12'775	1'557	52'187
Stein	4332	3'372	27'437	147'507	77'464	7'512	263'292
Wallbach	4323	2'084	17'054	53'642	20'677	3'387	96'845
Wegenstetten	4317	912	9'363	36'512	10'069	2'746	59'602
Zeiningen	4314	2'315	19'929	50'401	53'775	3'948	130'369
Zuzgen	4315	825	7'717	40'058	20'330	1'955	70'884
<b>Total Gemeindebeiträge</b>		<b>52'286</b>	<b>415'265</b>	<b>599'152</b>	<b>866'884</b>	<b>137'432</b>	<b>2'071'019</b>

## Beitrag Schulsozialdienst 2019

Gemeinde / Schule	Prozente	Beitrag 2019
Geissberggemeinde (Bözberg, Remigen, Riniken, Rüfenach)	40%	56'000
Eiken	30%	42'000
Gipf-Oberfrick (Austritt Sommer 2018)	0%	0
Herznach	20%	28'000
Kaiseraugst	60%	84'000
Kaisten	30%	42'000
KS Unteres Fricktal (KUF)	110%	154'000
KSR Laufenburg	55%	77'000
Laufenburg-Sulz (Primarschule)	50%	70'000
Magden (Aufstockung 5 %)	35%	49'000
Mumpf	20%	28'000
Rheinfelden	80%	112'000
Schulverband Fischingertal Mumpf, Obermumpf, Schupfart	30%	42'000
Schulverband Oberstufe Fischingertal, Mumpf	20%	28'000
Stein	40%	56'000
Wallbach (Primarschule)	25%	35'000
Wegenstetten	30%	42'000
Wittnau/Oberhof/Wölflinswil	20%	28'000
Zuzgen	10%	14'000
<b>Total Schulsozialdienst</b>	<b>705%</b>	<b>987'000</b>

**Gesamtbeitrag Gemeinden und Schulen 2019**

**3'058'019**

## Details zu den einzelnen Bereichen

### Sprachheilverband (SHV)

Gemeinde	Zahl der Schüler 17/18	Beitrag 2019 CHF
Hellikon	81	1'172
Kaiseraugst	417	6'035
Magden	351	5'080
Möhlin	977	14'139
Mumpf	79	1'143
Obermumpf	72	1'042
Olsberg	31	449
Rheinfelden	896	12'967
Schupfart	52	753
Stein	233	3'372
Wallbach	144	2'084
Wegenstetten	63	912
Zeiningen	160	2'315
Zuzgen	57	825
<b>Total</b>	<b>3'613</b>	<b>52'286</b>

### Mütter- und Väterberatung

Gemeinde	Einwohner 31.12.17	Beitrag 2019 CHF
Hellikon	788	6'864
Kaiseraugst	5'576	48'568
Magden	3'934	34'266
Möhlin	11'006	95'864
Mumpf	1'431	12'464
Obermumpf	1'040	9'059
Olsberg	359	3'127
Rheinfelden	13'360	116'368
Schupfart	825	7'186
Stein	3'150	27'437
Wallbach	1'958	17'054
Wegenstetten	1'075	9'363
Zeiningen	2'288	19'929
Zuzgen	886	7'717
<b>Total</b>	<b>47'676</b>	<b>415'265</b>

### Berufsbeistandschaft

Gemeinde	Einwohner 31.12.17	Stunden 2017	nach Einwohner 40 %	nach Stunden 60%	Beitrag 2019 CHF
Hellikon	788	52.42	10'649	8'605	19'254
Kaiseraugst			-	-	-
Magden	3'934	205.50	53'165	33'734	86'899
Möhlin			-	-	-
Mumpf	1'431	456.42	19'339	74'925	94'263
Obermumpf	1'040	110.42	14'055	18'126	32'181
Olsberg	359	22.33	4'852	3'666	8'517
Rheinfelden			-	-	-
Schupfart	825	114.33	11'149	18'768	29'917
Stein	3'150	639.25	42'570	104'938	147'507
Wallbach	1'958	165.58	26'461	27'181	53'642
Wegenstetten	1'075	133.92	14'528	21'984	36'512
Zeiningen	2'288	118.67	30'920	19'481	50'401
Zuzgen	886	171.08	11'974	28'084	40'058
<b>Total</b>	<b>17'734</b>	<b>2'189.92</b>	<b>239'661</b>	<b>359'491</b>	<b>599'152</b>

## Details zu den einzelnen Bereichen

### Fachstelle pers. Beratung: Jugend-, Einzel- und Familienberatung

Gemeinde	Einwohner 31.12.17	Stunden 2017	nach Einwohner 40 %	nach Stunden 60%	Beitrag 2019 CHF
Hellikon	788	115.25	5'731	10'375	16'106
Kaiseraugst	5'576	867.00	40'555	78'050	118'605
Magden	3'934	208.25	28'612	18'747	47'360
Möhlin	11'006	1'681.50	80'048	151'374	231'422
Mumpf	1'431	246.50	10'408	22'191	32'599
Obermumpf	1'040	109.25	7'564	9'835	17'399
Olsberg	359	63.25	2'611	5'694	8'305
Rheinfelden	13'360	1'142.25	97'169	102'829	199'998
Schupfart	825	75.25	6'000	6'774	12'775
Stein	3'150	606.00	22'910	54'554	77'464
Wallbach	1'958	71.50	14'241	6'437	20'677
Wegenstetten	1'075	25.00	7'819	2'251	10'069
Zeiningen	2'288	412.50	16'641	37'134	53'775
Zuzgen	886	154.25	6'444	13'886	20'330
<b>Total</b>	<b>47'676</b>	<b>5'777.75</b>	<b>346'754</b>	<b>520'130</b>	<b>866'884</b>

### Fachstelle persönliche Beratung: Frauenberatung

Gemeinde	Einwohner 31.12.17	Stunden 2017	nach Einwohner 40 %	nach Stunden 60%	Beitrag 2019 CHF
Hellikon	788	-	909	-	909
Kaiseraugst	5'576	51.75	6'429	3'389	9'818
Magden	3'934	28.75	4'536	1'883	6'419
Möhlin	11'006	364.00	12'690	23'836	36'526
Mumpf	1'431	7.50	1'650	491	2'141
Obermumpf	1'040	20.25	1'199	1'326	2'525
Olsberg	359	66.50	414	4'355	4'769
Rheinfelden	13'360	577.50	15'405	37'816	53'221
Schupfart	825	9.25	951	606	1'557
Stein	3'150	59.25	3'632	3'880	7'512
Wallbach	1'958	17.25	2'258	1'130	3'387
Wegenstetten	1'075	23.00	1'240	1'506	2'746
Zeiningen	2'288	20.00	2'638	1'310	3'948
Zuzgen	886	14.25	1'022	933	1'955
<b>Total</b>	<b>47'676</b>	<b>1'259.25</b>	<b>54'973</b>	<b>82'459</b>	<b>137'432</b>

Entwicklung Gemeindebeiträge pro Bereich bis 2019

	Rechnung 2014 CHF	⇒ %	Rechnung 2015 CHF	⇒ %	Rechnung 2016 CHF	⇒ %	Rechnung 2017 CHF	⇒ %	Rechnung 2018 CHF	⇒ %	Budget 2019 CHF
Berufsbeistandschaft	290'000	16.69	338'400	16.85	395'431	1.09	399'737	15.91	463'352	29.31	599'152
Sprachheilverband SHV	35'000	-2.86	34'000	11.96	38'065	55.59	59'226	5.04	62'213	-15.96	52'286
Mütter- und Väterberatung	320'000	9.69	351'000	5.21	369'279	19.69	441'986	19.08	526'326	-21.10	415'265
Fachstelle für pers. Beratun	660'000	10.77	731'100	8.27	791'529	-1.50	779'626	3.40	806'120	7.54	866'884
Frauenberatung	135'000	0.00	135'000	-4.31	129'176	2.04	131'810	-0.17	131'585	4.44	137'432
<b>Total Gemeindebeiträge</b>	<b>1'440'000</b>	<b>10.38</b>	<b>1'589'500</b>	<b>8.43</b>	<b>1'723'480</b>	<b>5.16</b>	<b>1'812'385</b>	<b>9.78</b>	<b>1'989'596</b>	<b>4.09</b>	<b>2'071'019</b>
Schulsozialdienst	770'259	16.32	896'000	4.43	935'667	1.25	947'333	7.76	1'020'833	-3.31	987'000
<b>Total</b>	<b>2'210'259</b>	<b>12.45</b>	<b>2'485'500</b>	<b>6.99</b>	<b>2'659'147</b>	<b>3.78</b>	<b>2'759'718</b>	<b>9.08</b>	<b>3'010'429</b>	<b>1.58</b>	<b>3'058'019</b>